



GEMEINDEBLATT



Bergzow



Derben



Ferchland



Güsen



Hohenseeden



Parey



Zerben

Elbe-Parey



Nicht das ICH macht uns stark, sondern das WIR ...



www.elbe-parey.de

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

» der Sommer neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Die Ferienzeit liegt hinter uns, viele von uns sind aus dem Urlaub zurückgekehrt und starten mit neuer Energie und frischem Tatendrang in die kommenden Wochen. Auch in unserer Gemeinde beginnt damit eine Zeit des Aufbruchs – und für einige ganz besonders.

Vor wenigen Tagen haben unsere jüngsten Schulkinder ihre Einschulung gefeiert. Mit bunten Schultüten, neuen Ranzen und sicherlich einer großen Portion Aufregung haben sie einen ganz neuen Lebensabschnitt begonnen. In diesem Jahr war dieser Moment auch für mich persönlich etwas ganz Besonderes, denn auch unsere Tochter wurde eingeschult. Als Mutter diesen Tag zu erleben, hat mir noch einmal sehr deutlich vor Augen geführt, wie viel Hoffnung, Neugier und auch ein wenig Mut in einem Neuanfang stecken.

Unsere Kinder zeigen uns dabei etwas, das auch für uns Erwachsene gilt: Neue Wege entstehen, indem wir den ersten Schritt gehen. Manches ist unbekannt, manches fordert uns heraus – und vieles eröffnet Möglichkeiten, die wir vorher vielleicht noch gar nicht gesehen haben.

Diesen Gedanken möchte ich gern mit in den bevorstehenden Herbst nehmen. Auch in unserer Gemeinde haben wir uns einiges vorgenommen. Vorhaben wurden begonnen, Ideen auf den Weg gebracht und Projekte angestoßen. Nun gilt es, mit Kraft weiterzumachen, Begonnenes konsequent voranzubringen und dort, wo es möglich ist, gemeinsam zu einem guten Abschluss zu kommen.

Dabei ist mir eines besonders wichtig: Gemeinschaft lebt vom Zusammenhalt. Davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen, einander zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen. Gerade wenn Aufgaben und Herausforderungen anspruchsvoll sind, zeigt sich, wie wertvoll dieses Miteinander ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Thematik Bürgerbegehren aus der Ortschaft Bergzow aufgreifen. Das Quorum hat ergeben, die Kita soll von der Gemeinde weiterbetrieben werden. Auf Social Media und anderen Internetformaten wird geschrieben, dass der Ortschaft hoffentlich keine Repressalien drohen. Die Art, wie man hier über mich schreibt, macht mich traurig. Ich treffe nie Entscheidungen aus einem Gefühl heraus oder aufgrund persönlicher Befindlichkeiten. Man muss nicht immer einer Meinung sein, aber die Sachlage objektiv zu beurteilen, ist nun einmal meine Aufgabe und die des Gemeinderates. Wir müssen uns den vorherrschenden, mitunter sehr schwierigen Gegebenheiten und Veränderungen dieser Zeit stellen. Wir haben mit stark sinkenden Kinderzahlen zu kämpfen. Das nennt man Demografie. Bei den uns zur Verfügung stehenden Personalschlüsseln ist es schwierig, das vorhandene Personal sinnvoll auf fünf Einrichtungen zu verteilen. In Bergzow musste eine Mitarbeiterin mit 20 Wochenstunden abgezogen werden, um ein Minus in der Kita in Güsen auszugleichen. Aus Parey und Derben wurden Mehrstunden verteilt, um das Defizit im Hort zu kompensieren. Auch Hohenseeden musste Stunden abgeben. Dennoch sind in der Kita in Bergzow noch 30 Wochenstunden zu viel verplant, würde man nur den im Landesgesetz festgelegten Personalschlüssel ansetzen. Urlaub und Überstunden bekom-

men wir nicht abgegolten, wenn nicht zwischendurch Schließzeiten in Betracht gezogen werden. Und genau das wird nun die Folge sein. Voraussichtlich im Oktober werden wir die Einrichtung für zwei Wochen schließen und auch vor Weihnachten und im neuen Jahr werden noch Schließzeiten folgen. Hier sollte es jedoch die wenigste Einschränkung für die Eltern geben, weil Ferien und Feiertage anhängen.

Ich möchte mit dieser Thematik ganz offen und transparent umgehen. Dennoch ist mir bewusst, dass auch hier Kritik folgen wird. Ich möchte darum bitten, sachlich und objektiv zu bleiben. Beleidigungen und falsche Behauptungen, wie ich sie in den letzten Monaten erfahren habe, bringen uns weder voran noch tragen sie zu einem guten und konstruktiven Miteinander bei.

Ich war und bin ein Mensch mit einem besonderen Augenmerk auf unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger. Seit über 15 Jahren engagiere ich mich im Mosquito Club e. V. Viele Jahre davor habe ich mich gemeinsam mit meinem Mann für die Handballkids in Parey stark gemacht. Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass wir unsere Kinderbetreuung besser machen, indem wir weniger Einrichtungen betreiben. Wir können die Erzieherinnen und Erzieher nicht immer wieder hin- und herschicken. Das würde auch niemand gern im Rahmen seiner Arbeitstätigkeit wollen. Das belastet vor allem psychisch und führt wiederum zu Ausfällen. Und kann das auch sinnvoll sein für die zu betreuenden Kinder? Ich glaube nicht!

Und noch einen weiteren Punkt möchte ich hier deutlich klarstellen. In der alten Kita in Derben besteht ein enormes Brandschutzproblem. Bestandsschutz konnte nicht das Argument für einen Weiterbetrieb sein. Zudem wurden in Bodenproben Schwermetalle entdeckt (hier Chrom 6). Damit war eine Entwicklung des alten Standortes ausgeschlossen und der Neubau einer Kita an einem neuen Standort unumgänglich. Dabei wurden die Pläne der Kita Hohenseeden genutzt, besonders auch um Planungskosten zu sparen. Außerdem haben wir Dank fachlich versierter Mitarbeiter auch die Planungs- und Umsetzungskosten im Bereich Elektro sowie Heizung und Sanitär stark reduzieren können. Straße, Parkplätze und Außenanlagen konnten von unseren eigenen Mitarbeitern hergestellt werden. Der Bau erfolgte daher so effektiv wie möglich. Zudem wurde damit eine gute Betreuungslage für Derben und Ferchland gesichert. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf den Einzug.

Nun wünsche ich nicht nur unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern viel Freude, Neugier und Erfolg auf ihrem neuen Weg. Ich wünsche uns allen, dass wir uns ein Stück ihrer Aufbruchsstimmung bewahren: offen für Neues, mutig bei den nächsten Schritten und mit der Zuversicht, gemeinsam etwas bewegen zu können – für Elbe-Parey.

Genießen wir die letzten warmen Tage und blicken wir zugleich voller Tatendrang auf den kommenden Herbst. Es gibt viel zu tun – und ebenso viel, auf das wir uns freuen können.

Herzlichst

Ihre/eure Bürgermeisterin
Nicole Golz



Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2026

Der Gemeinderat führte am 19.05.2026 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/138/2026	Auffassung der Vertretung zum Bürgerbegehren gem. § 27 Abs. 2a KVG LSA	geändert beschlossen
BV/132/2026	Änderung der Satzung 2026 zur Umlage von Beiträgen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung	beschlossen
BV/126/2026	Offenlegungsbeschluss Entwurf – 13. Änderung des FNP der Gemeinde Elbe-Parey (Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden Nord-West)	beschlossen
BV/127/2026	Offenlegungsbeschluss Entwurf – Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden Nord“, (März 2026)	beschlossen
BV/128/2026	Offenlegungsbeschluss Entwurf – Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden West“, (März 2026)	beschlossen
BV/135/2026	Einziehungsbeschluss Ortschaft Bergzow – Seedorfer Weg	beschlossen
BV/136/2026	Widmungsbeschluss – Neubau Wegefläche Teilstück „Seedorfer Weg, Ortschaft Bergzow“	beschlossen
BV/142/2026	Antrag Fraktionsbündnis Elbe-Parey – Grundsatzbeschluss Windkraftanlagen	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2026

Der Gemeinderat führte am 16.06.2026 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
IV/006/2026	Netzausbau-50Hertz – Müritz-Elbe-Leitung	zur Kenntnis genommen
BV/122/2026	Aufstellungsbeschluss – 3. Änderung der Abrundungs- und Ergänzungssatzung Ferchland	beschlossen
BV/143/2026	Abwägungsbeschluss – Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplan „Solarpark-Bergzow-Ost“, Juli 2025	beschlossen
BV/144/2026	Satzungsbeschluss – Bebauungsplan „Solarpark-Bergzow-Ost“, Mai 2026	beschlossen
BV/145/2026	Abwägungsbeschluss – Abwägung zum Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey – Solarpark-Bergzow-Ost, Juli 2025	beschlossen
BV/146/2026	Feststellungsbeschluss – 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey – Solarpark-Bergzow-Ost	beschlossen
BV/141/2026	Einstellung der Herausgabe des Gemeindeblattes zum 31.12.2026	abgelehnt
BV/147/2026	Zustimmung Antrag SV 90 Parey auf Errichtung eines Fußballkäfts	geändert beschlossen
BV/148/2026	Annahmeentscheidung einer Spende	beschlossen
BV/149/2026	Annahmeentscheidung einer Spende	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Amtsgericht Burg | 32 K 20/24

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 15. Oktober 2026, 10:00 Uhr, im Amtsgericht Burg, In der Alten Kaserne 3, Saal 5, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Güsen Blatt 1427 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
1	Güsen	1	792/99	Wohnbaufläche, Breiter Weg 108	690

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 71.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Grundstück bebaut mit freistehendem Ein-/Zweifamilienhaus – leer stehend (BJ ca. 1900, überwiegend unterkellert mit Vollgeschoss und ausgebautem DG, mit eingeschossigem Anbau von 1993, Gesamtwohnfläche ca. 150 m², 2 abgeschlossene 3-Raum-Wohnungen mit getrennten Zugängen, für DG über Außentreppe) und Nebengebäuden (u. a. Garage, Carport, Geräteschuppen)

Instandhaltungsrückstände, teilw. Feuchte- und Substanzschäden (z. B. im DG des Wohnhauses Schäden im Außenwand- und Fensterbereich; im Bereich des Pultdaches des Garagengebäudes gravierende Zerstörung der Brettschalung durch Weißen Porenschwamm), Reparatur- und Sanierungsarbeiten erforderlich, nicht überbauter Grundstücksbereich teils verwildert

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzu-

reichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Burg (Zimmer Nr. 2.09 Haus 2) Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen. Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. Die Überweisung sollte mindestens eine Woche vor dem Termin erfolgen. Dazu ist folgende Bankverbindung zu nutzen:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

IBAN: DE92 8100 0000 0081 0015 80

BIC: MARKDEF1810

Verwendungszweck:

95/4130/11115 1205 32 K 20/24 – Sicherheitsleistung

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de sowie www.zvg.com.

Burg, 11.06.2026

Bernhardt

Rechtspflegerin

IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Werftstraße 2, 10557 Berlin

Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. November 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **16. Oktober 2026**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 20. November 2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 16. Oktober 2026.

Informationen der Gemeinde

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – wir gratulieren!

Grund zur Freude in unserer Gemeindeverwaltung: Unsere Auszubildende Alexandra Koschnick hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und damit ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Erfolg beendet. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich!

Umso mehr freuen wir uns, dass ihr Weg bei uns weitergeht und wir sie nach ihrer Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernehmen konnten. Damit bleibt uns eine engagierte und nun bestens ausgebildete Mitarbeiterin erhalten, die unsere Verwaltung und die Abläufe in unserer Gemeinde bereits gut kennt und die auch für unsere Bürgerinnen und Bürger schon längst ein bekanntes Gesicht ist. Schließlich repräsentiert sie mittlerweile im dritten Jahr als Elbauenkönigin Alexandra I. unser schönes Elbe-Parey über die Regionsgrenzen hinaus.

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist ein wichtiger Meilenstein. Hinter diesem Erfolg liegen viele Monate des Lernens, neue Aufgaben, praktische Erfahrungen und sicherlich auch die eine oder andere Herausforderung. Umso schöner ist es, wenn sich Einsatz und Durchhal-



tevermögen am Ende auszahlen.

Als Gemeinde ist es uns wichtig, jungen Menschen berufliche Perspektiven zu bieten und selbst Nachwuchskräfte auszubilden. Die anschließende Übernahme zeigt, dass Ausbildung für uns nicht nur Nachwuchsgewinnung bedeutet, sondern auch die Chance, junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig für unsere



Gemeinde zu gewinnen.

Wir gratulieren unserer ehemaligen Auszubildenden noch einmal herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr für den Start in den neuen beruflichen Abschnitt viel Freude, Erfolg und weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Schön, dass du auch nach deiner Ausbildung Teil unseres Teams bleibst!

Auf den Straßen der Gemeinde: Geschwindigkeit im Blick

Eine mobile Geschwindigkeitsanzeige unterstützte einige Wochen die Verkehrssicherheit in Neuderben. Das vom Energieversorger Avacon kostenlos bereitgestellte Gerät wurde zunächst an der Landesstraße 54 aufgestellt. „Hierbei handelt es sich um eine gerade, abschüssige Straße, wodurch es häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt“, sagt Heiko Springer, Sachgebietsleiter der Bauverwaltung in der Gemeinde. „Wir haben beobachtet, dass viele Autofahrer aufmerksamer fuhren und ihre Geschwindigkeit anpassten.“

Einen vergleichbaren Effekt erhofft man sich auf der Zufahrt zum Grundschulzentrum und zur Kindertagesstätte über die Herderstraße in Güsen, wo die Anzeige im Anschluss aufgestellt wurde. „Wir versprechen uns, dass noch mehr Fahrzeughalter ihre Aufmerksamkeit auf die eigene



Geschwindigkeit lenken“, ergänzt er.

Mit der Geschwindigkeitsanzeige kann die Kommune Verkehrsteilnehmende unmittelbar auf ihr Fahrverhalten aufmerksam machen und so die Verkehrssicherheit an verschiedenen Stellen in der Gemeinde gezielt unterstützen. Bis November soll die Tafel an verschiedenen Standorten innerhalb der Ortschaften positioniert werden. Vorgesehen sind unter anderem die B1 in Hohenseeden und in der Güsener Straße. Durch den flexiblen und kostenfreien Verleih kann die Gemeinde das Gerät gezielt dort einsetzen, wo eine besondere Sensibilisierung für die Geschwindigkeit sinnvoll ist.

Kommunalreferent Carsten Birkholz (li.) begleitete die Montage der Geschwindigkeitsanzeige in Güsen.

Service der Gemeinde Elbe-Parey: Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswählen. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der 039349 933 absprechen.



Die Gemeinde Elbe-Parey stellt vor: Der digitale Dorfplatz

Mehr erfahren, besser vernetzt sein und gemeinsam aktiv werden: Zum 1. Oktober 2026 startet die Gemeinde Elbe-Parey mit dem digitalen Dorfplatz Crossiety ein neues Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Projekt wird durch das Förderprogramm LEADER ermöglicht. Mit der Crossiety-App entsteht ein digitaler Treffpunkt für unsere Gemeinde. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten und Veranstaltungen informieren, eigene Beiträge teilen, miteinander ins Gespräch kommen und sich in Gruppen organisieren.

Was ist Crossiety?

Crossiety ist eine lokale und geschützte Kommunikationsplattform für Gemeinden, Städte und Regionen. Im Mittelpunkt steht das Leben direkt vor unserer Haustür. Während klassische soziale Netzwerke Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbinden, konzentriert sich Crossiety ganz bewusst auf die lokale Gemeinschaft.

Denn häufig erfahren wir innerhalb kürzester Zeit, was irgendwo auf der Welt passiert – wissen aber nicht immer, was gerade im eigenen Ort oder im Nachbarort los ist. Genau hier setzt der digitale Dorfplatz an.

Crossiety soll den Austausch innerhalb unserer Gemeinde erleichtern, Menschen miteinander verbinden und das gemeinsame Engagement stärken. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Einrichtungen, Unternehmen und andere Akteure können sich informieren, austauschen und eigene Angebote bekannt machen.

Veranstaltungen auf einen Blick

Ein besonderer Vorteil ist der gemeinsame Veranstaltungskalender. Werden Veranstaltungen auf dem digitalen Dorfplatz veröffentlicht, erscheinen sie automatisch im Kalender.

Veranstalter können zudem eine Anmeldung einrichten und beispielsweise eine maximale Teilnehmerzahl festlegen. Die angemeldeten

Personen werden übersichtlich in einer Teilnehmerliste erfasst.

Über die persönlichen Einstellungen kann jeder selbst bestimmen, aus welchen Orten der Gemeinde Veranstaltungen und Informationen angezeigt werden sollen. Wird eine Veranstaltung von einer Gruppe veröffentlicht, erscheint sie zusätzlich im jeweiligen Gruppenprofil.

Das bietet der digitale Dorfplatz

Dorfplatz

Hier finden sich aktuelle Meldungen, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen können selbst Beiträge veröffentlichen und Informationen mit anderen teilen.

Gruppen

Vereine, Institutionen oder Interessengemeinschaften können eigene Gruppen erstellen. Je nach Bedarf können diese offen, geschlossen oder privat eingerichtet werden. So lassen sich Informationen schnell und unkompliziert innerhalb einer Gruppe austauschen.

CrossChat

Über die Chatfunktion können Bürgerinnen und Bürger direkt miteinander in Kontakt treten. So lassen sich beispielsweise Fahrgemeinschaften bilden, gemeinsame Unternehmungen planen oder Absprachen treffen – ohne dafür persönliche Telefonnummern oder E-Mail-Adressen weitergeben zu müssen.

Gemeinsam für eine lebendige Gemeinde

Der digitale Dorfplatz soll Menschen zusammenbringen, die sich im Alltag vielleicht nicht begegnen würden. Ob Familien, Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Vereine, Ehrenamtliche, Unternehmen oder Einrichtungen – jeder kann sich einbringen.

Dabei geht es nicht darum, persönliche Begegnungen zu ersetzen. Im Gegenteil: Die digitale Vernetzung soll dabei helfen, das Miteinander im echten Leben zu stärken.

Mit Crossiety möchten wir Informationen innerhalb der Gemeinde leichter zugänglich machen, den Austausch zwischen unseren Ortschaften fördern und das vielfältige Engagement in Elbe-Parey noch sichtbarer machen.

Ab dem 1. Oktober 2026 heißt es deshalb: digital informieren, miteinander austauschen und gemeinsam Elbe-Parey gestalten.

In 3 Schritten zum digitalen Dorfplatz

- 1 Crossiety-App herunterladen oder www.crossiety.app im Browser aufrufen**
Wenn Du Crossiety als App auf dem Handy nutzen möchtest:
Wenn Du Crossiety auf dem PC nutzen möchtest:
 www.crossiety.app
- 2 Registriere dich mit deinen persönlichen Daten und erhalte anschließend eine Mail zur Verifizierung**
- 3 Bestätige den Verifizierungslink und erhalte deinen Freischaltcode per SMS aufs Handy**

Crossiety Die neue Bürger-App für Elbe-Parey
Dein digitaler Dorfplatz

Jetzt kostenlos anmelden www.crossiety.app

Projektverantwortliche Gemeinde Elbe-Parey
Alexandre Koschnick | Christin Hoghe
Telefon 0393 49/93-477 | gemeindeblatt@elbe-parey.de

Aktuelles aus der Gemeinde

BIBLIOTHEK PAREY

Ein Sommer voller Geschichten



Bürgermeisterin Nicole Golz sowie Christa Vaupel und Christine Schreiber aus der Pareyer Bibliothek eröffneten die Kaffeestunde im Lesecafe.



Bei Saft, Keksen und einer spannenden Geschichte verging die Zeit wie im Flug.

» Auch in diesem Jahr war unsere Bibliothek Teil des Lesesommer 2026 und sorgte für spannende, lustige und abenteuerliche Ferienmomente. Insgesamt 23 junge Leserinnen und Leser im Alter von 4 bis 15 Jahren haben die Sommerzeit genutzt, um in neue Geschichten einzutauchen, unbekannte Welten zu entdecken und dabei ganz nebenbei ihre Freude am Lesen unter Beweis zu stellen. Ob Abenteuer, Freundschaft, Fantasie oder Wissen – die Auswahl war groß und die Begeisterung ebenso. Besonders schön ist es zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder und Jugendlichen dabei waren. Denn Lesen bedeutet weit mehr, als Seiten und Bücher zu zählen: Es regt die Fantasie an, erweitert den Horizont und

lässt uns immer wieder Neues entdecken. Besonders gefragt waren in diesem Jahr Comics von Asterix und Obelix und die Tagebuch-Reihe um Greg Heffley. Im Schnitt schmökerten sich die Kinder und Jugendlichen in ihren Sommerferien durch drei Bücher.

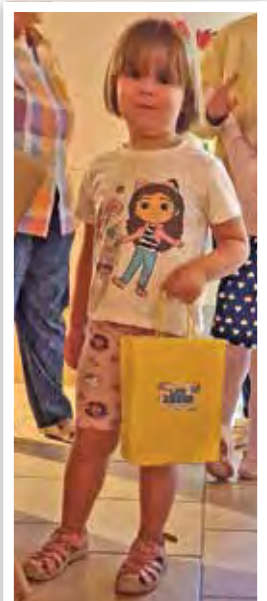
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lesesommers gratulieren wir ganz herzlich! Ihr könnt stolz auf euch sein und darauf, wie viele Geschichten und Abenteuer ihr in diesem Sommer erlebt habt.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem unserem ehrenamtlichen Bibliotheksteam Christine Schreiber, Christa Vaupel und Siegrun Bröking, das den Lesesommer mit viel Engagement vorbe-

reitet und begleitet und damit auch in den Ferien die Freude am Lesen fördert. Sie waren es auch, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 11. August zu einem gemütlichen Beisammensein ins Lesecafe nach Parey einluden. Bei Saft und Keksen lauschten alle gespannt der Geschichte von Shaka, einem Jungen in Afrika, der täglich viele Abenteuer auf seinem Weg zur Schule erlebt. Und auch Bürgermeisterin Nicole Golz war der Einladung gefolgt und hatte noch für jeden fleißigen Leser eine Tüte voll Überraschungen im Gepäck. Wir hoffen, dass viele der gelesenen Geschichten noch lange in Erinnerung bleiben – und vielleicht wartet das nächste Lieblingsbuch ja schon im Regal.



Herzlichen Glückwunsch allen fleißigen Lesern und weiterhin viel Spaß beim Lesen!



Luna aus Parey – mit 4 Jahren die jüngste Lesebiene.

FEUERWEHR ELBE-PAREY

100. Jubiläum der Ortsfeuerwehr Hohenseeden

» Bis zum Jahr 1926 war jeder Grundstückseigentümer in Hohenseeden verpflichtet, bei Feueralarm einen Mann mit einem Eimer Wasser zur Brandbekämpfung bereitzustellen. Dass diese Form der Hilfe im Ernstfall keinen ausreichenden Brandschutz gewährleisten konnte, stellte der damalige Kreisbrandmeister Meyer bei einer Gemeindeversammlung unmissverständlich fest. Seine Einschätzung gab schließlich den entscheidenden Anstoß zur Gründung einer organisierten Feuerwehr – die Geburtsstunde der heutigen Freiwilligen

Feuerwehr Hohenseeden.

In diesem Jahr blickt die Ortswehr damit auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Dieses besondere Jubiläum soll am 11. und 12. September gemeinsam mit Einwohnern, Gästen, Kameradinnen und Kameraden sowie Freunden der Feuerwehr gebührend gefeiert werden.

Den feierlichen Auftakt bildet am Freitagabend um 19:00 Uhr ein Festgottesdienst in der Hohenseedener Kirche. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft Elbe-Parey und bietet damit einen würdigen Rah-

men, um auf ein Jahrhundert Feuerwehr-geschichte zurückzublicken. Am Samstag verlagert sich das Jubiläumsgeschehen an das Gerätehaus der Ortswehr Hohenseeden. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Kinderschminken und Hüpfburg sorgen bei den jüngsten Gästen für Unterhaltung, während zahlreiche weitere Angebote sowie eine vielfältige kulinarische Versorgung zum Verweilen einladen. Natürlich steht an diesem Tag auch die Feuerwehr selbst im Mittelpunkt. Die Gäste erhalten interessante Einblicke in den Feuerwehrdienst und die vielfältigen Aufgaben der Einsatzkräfte. Darüber hinaus wird die Geschichte der Ortswehr lebendig: Von ihrer Entstehung im Jahr 1926 über ihre Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten bis hin zur heutigen modernen Feuerwehr wird die Chronik der Hohenseedener Wehr vorgestellt.

Dabei wird deutlich, dass Feuerwehr weit mehr bedeutet als Technik, Fahrzeuge und Einsätze. Seit 100 Jahren stehen die Kameradinnen und Kameraden für Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement – und damit für Werte, die für das Leben und den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft von großer Bedeutung sind.

Nach dem abwechslungsreichen Tagesprogramm darf am Abend schließlich ausgelassen gefeiert werden. Dann heißt es: Tanzschuhe anziehen und gemeinsam auf 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohenseeden anstoßen!

100 JAHRE FEUERWEHR HOHENSEEDEN

AM

12.09.2026

 **AB 13.00 UHR**

 **AM GERÄTEHAUS**

PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT

★
**FEUERWEHR
ZUM ANFASSEN**

★
**TECHNIK
SHOW**

★
**MITMACH
STATION**

FÜR DIE KLEINEN GÄSTE

HÜPFBURG

KINDERSCHMINKEN

**KREATIV
ANGEBOT**



**AB 17:00 UHR
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
MIT DJ**



ORTSWEHR FERCHLAND

Heinz Schröder geehrt

» Im Rahmen der Jahreshauptversammlung dankte Bürgermeisterin Nicole Golz allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement im Sinne der Allgemeinheit. Hier ist besonders Heinz Schröder zu erwähnen. Herr Schröder ist seit 75 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland und damit dienstältester Feuerwehrmann unserer Gemeinde. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

KREATIV UND GEMEINSAM

Feuerwehrynachwuchs stärkt Teamgeist

» Am 22. August trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehren aus Elbe-Parey am Jugendhaus Parey zu einem gemeinsamen Tag voller Spiel, Spaß und Kreativität. Mit verschiedenen Spielen und abwechslungsreichen Aufgaben konnten die jungen Feuerwehrleute ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und gleichzeitig ihre Teamfähigkeit stärken. Dabei standen vor allem Gemein-



schaft, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt.

Mit viel Freude und Engagement meisterten die Kinder und Jugendlichen die gestellten Herausforderungen. Solche gemeinsamen Aktionen sind eine schöne Möglichkeit, den Zusammenhalt

zu fördern und den Feuerwehrynachwuchs für seine zukünftigen Aufgaben zu stärken. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Jugendhaus Parey für die Unterstützung und die tolle Möglichkeit, diesen gemeinsamen Tag dort verbringen zu können.

HORT GÜSEN

Sommerferien – Erlebnisse und Entdeckungen



Die Hort-Kids wünschten sich auch ein Fußballturnier.



Es wurde viel gespielt, aber auch gebackt und gebacken.

» Die Sommerferien im Hort waren auch in diesem Jahr voller schöner Erlebnisse, Ausflüge und gemeinsamer Entdeckungen. Besondere Highlights waren unsere Touren. So machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Kino nach Genthin. Der Film „Vaiana“ war ein spannendes Kinoerlebnis und sorgte für einen gelungenen Kinobesuch, der von Popcorn und anderen Naschereien begleitet wurde – für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. In der anderen Woche war unser Ziel Zerben. Gemeinsam wandern, ein bisschen schnattern und die Natur beobachten. In Zerben angekommen, durften wir uns im „Eiswerk“ mit leckerem Eis erfrischen. Anschließend konnten wir uns auf dem Spielplatz beim Klettern, Rut-

schen oder Schaukeln austoben, bevor es mit dem Bus zurück zum Hort ging.

In Burg erkundeten wir verschiedene Spielplätze und entdeckten neue Möglichkeiten zum Spielen. Jeder Spielplatz hatte seine eigenen Besonderheiten und sorgte für Begeisterung. Da es auch sehr warm war, durfte auch bei diesem Ausflug das Eis nicht fehlen. In der nächsten Woche gestaltete die AOK einen Tag mit den Ferienkindern zum Thema „Bewegter Hort“. In dieser Woche kamen auch viele Kinder der zukünftigen ersten Klasse in den Hort. Kennenlernen war angesagt. Verschiedene Spiele und Aktionen führten dazu, dass sogar schon neue Spielfreundschaften entstanden. Spiel, Spaß und Bewegung standen im Mittelpunkt. Seifenblasen

und Wasserspiele rundeten das Programm ab. Unsere Sommerferien waren bunt, abwechslungsreich und von vielen kleinen und großen Glücksmomenten geprägt. Langeweile hatte keine Chance.

Eine gute Erfahrung war auch die Tatsache, dass wir die erste Ferienwoche im Rahmen einer Bachelorarbeit ganz allein gestalten sollten. Von Vorschlägen, über Zeiten bis zur Organisation und Absprachen. Im Gegensatz zu den anderen Ferientagen, wurde auch nur das gemacht, was die Kinder, die angemeldet waren, gern erleben wollten. So stand dann ein Fußballturnier, ein Waldtag, das Zombie-Spiel und gemeinsames Backen auf dem Programm. Wir hatten jede Menge Spaß!

Die Hort-Kids und das Hort-Team

MIT EINEM BUCHSTABEN-KRIMI IN DIE SCHULZEIT GESTARTET

Hurra, ich bin ein Schulkind!



Aufführung eins tollen Programms mit Musik, Tanz und Buchstaben-Krimi. Klasse 1a

» Am 15. August 2026 fand in der Gemeinde Elbe-Parey die feierliche Einschulung der Schulanfänger statt. Voller Vorfreude und Aufregung kamen die Kinder gemeinsam mit ihren Familien in der Aula des Grundschulzentrums zusammen.

In zwei Durchgängen wurden die neuen Erstklässler herzlich begrüßt. Den Anfang machten die Klassen 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Braumann und 1b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Meyer. Danach folgte die Klasse 1c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Helm. Neben der herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Geue sprach auch die Bürgermeisterin Frau Golz zu den Kindern und ihren Familien. Sie wünschte den Schulanfängern Mut, Freude und Neugier auf den neuen Lebensabschnitt sowie einen wunderbaren Start und eine tolle Grundschulzeit.

Danach sorgten die Schülerinnen und Schüler der neuen 4. Klassen für ein liebevoll gestaltetes Programm. Mit ihrem Theaterstück „Der Buchstabenkrimi“ unter der Leitung von Frau Geue, Frau Mnich und Frau Körner begeisterten sie ihr Publikum. Im Stück unterhielten der kleine Radiergummi als Korrektor und der Stift, der Buchstaben und Wörter schreiben konnte, gemeinsam mit der kleinen Kat-

arina die Kinder. Sie zeigten, wie gut sie schon lesen und schreiben konnten. Gemeinsam wollten sie nun ein Buchstabenfest feiern. Doch leider wurden in der Nacht von Diesel und Dösel Buchstaben gestohlen. Mithilfe der Detektive und der Polizei konnten die Diebe jedoch dingfest gemacht werden. So ging am Ende alles noch einmal gut.

Anschließend bedankte sich die Schulleiterin, Frau Geue, für die wirklich toll gelungene Vorstellung. Mit herzlichen Worten und Bezug auf das Theaterstück gab sie den Kindern für ihre Schulzeit die besten Wünsche mit auf den Weg. Sie sprach ihnen Mut zu und ermunterte sie, mit viel Freude Neues zu entdecken, zu untersuchen und zu erforschen. Gleichzeitig nahm sie ihnen die Angst vor dem neuen Lebensabschnitt, indem sie ihnen versicherte, dass sie nie allein sein werden und immer Unterstützung und Hilfe bekommen, wenn sie diese benötigen. Natürlich dürfen dabei auch Fehler gemacht werden, denn aus ihnen kann man schließlich nur lernen.

Ein herzliches Dankeschön richtete sie auch an alle Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten sowie an die Familien, die ihre Kinder bis dahin begleitet haben und ihnen auch weiterhin im Einklang

mit der Schule zur Seite stehen werden.

Danach ging es für die Kinder voller Freude gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in die erste kleine Unterrichtsstunde. Dort warteten bereits die geschmückten Klassenräume mit kleinen Geschenken und den ersten Unterrichtsmaterialien auf sie. Im Anschluss gab es dann natürlich die langersehnten Zuckertüten von den Eltern.

Ein besonderer Dank gilt allen, die mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen der Einschulungsfeier beigetragen und die wunderbaren kleinen Überraschungen und Geschenke gesponsert haben. Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an die Gemeinde Elbe-Parey, die Sparkasse Magdeburg, die Volksbank JL eG, Thomas Schmidt aus Bergzow sowie an die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

So wurde die Einschulung wieder einmal zu einem besonderen Tag voller schöner Eindrücke, Begegnungen und vor allem unvergesslicher Erinnerungen.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern aus der Gemeinde Elbe-Parey einen erfolgreichen Start, viel Freude beim Lernen und eine wunderschöne Grundschulzeit.

Ihr Grundschulteam



Klasse 1b



Klasse 1c

JUGENDHAUS PAREY

Pfingstferien im Jugendhaus

Frischer Anstrich für die Vogeltränken

» Auch in den Pfingstferien wurde es bei uns wieder kreativ. Nachdem beim Frühjahrsputz bereits fleißig angepackt wurde, standen diesmal die in die Jahre gekommenen Vogeltränken im Mittelpunkt. Wind und Wetter hatten deutliche Spuren hinterlassen, sodass ein neuer Anstrich fällig war. Mit viel Fantasie, Farbe und Freude verwandelten die Teilnehmenden die alten Vogeltränken in farbenfrohe Unikate.

Damit nicht nur die Vögel auf unserem Gelände davon profitieren, gestaltete außerdem jeder Teilnehmende eine eigene Vogeltränke für den heimischen Garten. Die individuell bemalten Tränken durften anschließend mit nach Hause genommen werden und bieten nun auch dort an warmen Sommertagen eine willkommene Erfrischung für die heimische Vogelwelt.

So erstrahlen die Vogeltränken nicht nur bei uns in neuem Glanz, sondern sorgen auch in den Gärten der Teilnehmenden für einen farbenfrohen Blickfang und eine wertvolle Unterstützung für unsere gefiederten Besucher.



Beim Bemalen der Vogeltränken war Kreativität gefragt.



Nun schmücken Sie die Gärten der Künstlerinnen und Künstler.

TIC-TAC-TOE

Kreativer Spielspaß zum Mitnehmen

» Passend zum bevorstehenden Sommer und der Reisezeit haben die Teilnehmenden ein praktisches „Game to go“ gestaltet. Mit viel Kreativität entstanden aus kleinen Stoffbeuteln, zehn Steinen und etwas Farbe individuelle Tic-Tac-Toe-Spiele für unterwegs. Die selbst gestalteten Spiele sind der ideale Begleiter für den Urlaub, Ausflüge oder entspannte Stunden im Park. Jedes Set ist einzigartig und zeigt, wie mit einfachen Materialien und kreativen Ideen ein zeitloser Spieleklassiker neu interpretiert werden kann.



SOMMERFERIEN IM JUGENDHAUS

Magische Zeit



Bei der Besenflugstunde ging es sportlich zu im Jugendhaus.



Es warteten noch viele weitere magische Überraschungen auf die Zauberschüler.

» Nach dem gelungenen Auftakt der Ferien mit unserem Meet & Greet wurde es im Jugendhaus zauberhaft: Für mehrere Tage verwandelten sich unsere Räume in eine magische Zauberakademie. Große und kleine Besucherinnen und Besucher schlüpfen in die Rolle angehende Hexen und Zauberer und konnten ihr magisches Geschick bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Ob beim Herstellen eines eigenen Zauberstabs, dem Besenflugtraining, kniffligen

Zauberrätseln oder einer spannenden Mini-Schatzsuche, die jungen Zauberschülerinnen und Zauberschüler meisterten zahlreiche Aufgaben, bei denen Kreativität, Geschick und Teamgeist gefragt waren. Abgerundet wurden die zwei magischen Nachmittage mit Köstlichkeiten aus der Zauberwelt und einer spannenden Zaubergeschichte. Die Zauberakademie bildete jedoch erst den Auftakt unseres abwechslungsreichen Ferienprogramms.

JUBILÄUMSFEIER, KINDERTAG, ELBAUFEST

Das Jugendhaus Team ist unterwegs

» Zum 80. Jubiläum der Kita „Am Eulenwäldchen“ wurde am 3. Juni ausgiebig gefeiert. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für strahlende Kinderaugen. Eine spannende Piratenshow mit tierischen Crew-Mitgliedern, Zuckerwatte, eine Hüpfburg und viele weitere Attraktionen machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Auch wir vom Jugendhaus waren mit dabei und sorgten gemeinsam mit dem Moskito Club e. V. für jede Menge Farbe. Während die Moskitos mit fantasievollen Motiven kleine Kunstwerke auf die Kindergesichter zauberten, konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei uns mit coolen Airbrush-Tattoos schmücken lassen. So waren am Ende des Tages nicht nur die Gesichter bunt, sondern auch die Stimmung bestens. Doch nicht nur optisch trugen wir zum Gelingen des Festes bei. Wir kümmerten uns außerdem um Ton und Technik und sorgten dafür, dass das abwechslungsreiche Programm auch akustisch bestens zur Geltung kam. Wir gratulieren der Kita „Am Eulenwäldchen“ herzlich zu ihrem 80. Geburtstag und wünschen für die kommenden Jahre weiterhin viele fröhliche Kinder, spannende Entdeckungen und unvergessliche Momente. Auf die nächsten 80 Jahre!

Am 6. Juni waren wir anlässlich des Kindertages im Eiswerk Zerben vor Ort. Auch hier standen die kleinen Besucherinnen und Besucher im Mittelpunkt. Mit bunten Schminkmotiven und aufgespritzten Airbrush-Tattoos sorgten wir für kreative Hingucker und viele strahlende Gesichter. Die verschiedenen Motive waren dabei ebenso vielfältig wie die Wünsche der Kinder und machten den Kindertag zu einem farbenfrohen Erlebnis. Kurz vor Beginn der Sommerferien fand außerdem das Schulfest der Sekundarschule „An der Elbe“ in Parey statt. Neben der Darbietung von „ICE CREAM“ waren auch wir mit einem eigenen Stand vertreten. Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher über unsere Angebote und Aktivitäten informieren, ihr Geschick bei einem Wurfspiel unter Beweis stellen und sich mit einem individuellen Airbrush-Tattoo schmücken lassen.

Ein weiteres Highlight in diesem Sommer war das 20. Elbauenfest, das wir vom 7. bis 9. August erneut als Teil des Organisationsteams begleiten durften. Auch im Vorfeld des Festes waren unsere Besu-



Das Jugendhaus und der Moskito Club e. V. machen Spaß!

cher bereits fleißig und kreativ: Für die Kinder-Mitmach-Rallye gestalteten sie mit viel Freude hübsche Armbänder, die unter anderem als Gewinne auf die kleinen Teilnehmer warteten. Außerdem wurden gemeinsam leckere Cookies gebacken – so konnten sich unsere Besucher schon vor dem Fest aktiv auf das



Die liebevoll selbstgeknüpften Armbänderchen warteten als Preis auf die kleinen Festbesucher.

große Jubiläum einstimmen. Über drei Tage hinweg unterstützten wir dann bei der Versorgung und Betreuung der Menschen rund um das Festgelände – auf, vor und neben der Bühne. Dabei packten wir dort mit an, wo unsere Unterstützung gebraucht wurde, und trugen gemeinsam mit dem gesamten Organisationsteam dazu bei, dass das Jubiläumsfest reibungslos ablaufen konnte. Das 20. Elbauenfest war damit nicht nur ein besonderes Jubiläum, sondern auch für uns wieder eine schöne Gelegenheit, aktiv mitzuwirken, gemeinsam mit anderen etwas auf die Beine zu stellen und Teil dieses großen Festes zu sein.

Alle Veranstaltungen boten uns eine schöne Gelegenheit, mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Gästen ins Gespräch zu kommen, unsere Arbeit vorzustellen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden zu verbringen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Angeboten und unserer Unterstützung zu den gelungenen Veranstaltungen beitragen konnten, und bedanken uns bei allen Veranstaltern, Helferinnen und Helfern sowie unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächsten Gelegenheiten, bei denen wir wieder mit unserem Jugendhaus Team unterwegs sein dürfen.

MEET & GREET IM JUGENDHAUS:

Ein Tag voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft

Ein abwechslungsreicher Tag der offenen Tür mit vielen Partnern, Aktionen und jeder Menge guter Stimmung

Am 4. Juli öffnete unser Jugendhaus seine Türen zum großen „Meet & Greet“ und lud Kinder, Jugendliche, Familien, Freunde, Kooperationspartner und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten Tag der Begegnung ein. Trotz des eher wechselhaften Wetters ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht abschrecken und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Schon beim Ankommen war spürbar: Hier ging es nicht nur um einen Tag der offenen Tür, sondern vor allem um Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Das Jugendhaus zeigte, wie vielfältig seine Angebote sind und wie viele engagierte Menschen und Institutionen dazu beitragen, jungen Menschen einen Ort zum Wohlfühlen, Mitmachen und Ausprobieren zu bieten. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern und zahlreichen regionalen Akteuren wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Beim Roxy Darts Club konnten die Gäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und sich am Dartboard spannenden Duellen liefern. Die Firma Wiegel informierte über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten und gab insbesondere jungen Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke in berufliche Perspektiven. Auch das Kreismuseum Jerichower Land war mit einem besonderen Angebot dabei. Beim spannenden Bienen-Quiz konnten die Gäste ihr Wissen rund um die fleißigen Insekten testen. Besonders beliebt war die Möglichkeit, selbst Wachskerzen herzustellen, eine kreative Aktion, bei der nicht nur Kinder mit Begeisterung dabei waren. Für jede Menge Action sorgte die Feuerwehr mit ihrem Spritzhäuschen. Hier konnten Groß und Klein ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen und selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, mit dem Wasserstrahl ein Ziel zu treffen. Auch das JuMo stellte sich an diesem Tag vor. Interessierte konnten sich über die Angebote und Möglichkeiten informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Für eine süße Abkühlung sorgten die Lebenshilfe, die Tierfreunde des Tierparks Zabakuck und der Eisdealer. Kuchen und Bratwurst rundeten das kulinarische Angebot ab und luden dazu



ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu essen und einfach eine schöne Zeit zu verbringen.

Doch nicht nur Zuschauern war angesagt. Mitmachen war ausdrücklich erwünscht! An der Bastelstation entstanden mit viel Fantasie kleine Kunstwerke. Beim Kinderschminken verwandelten sich die jüngsten Gäste in fantasievolle Figuren, Tiere und andere bunte Charaktere. Beim Karaoke konnten mutige Sängerinnen und Sänger ihr Talent unter Beweis stellen, während der Tanzworkshop dazu einlud, sich zur Musik zu bewegen und gemeinsam Spaß zu haben. Ein ganz besonderer Höhepunkt für die kleinen Gäste war die Hüpfburg. Eigentlich sollte sie draußen für ausgelassene Stimmung sorgen. Aufgrund des wechselhaften Wetters wurde sie kurzerhand in die Sporthalle verlegt und wurde dort zum beliebten Treffpunkt für die jüngsten Besucherinnen und Besucher. So wurde aus dem Wetterproblem kurzerhand eine kreative Lösung. Beliebt war außerdem unsere Tombola. Dank der zahlreichen Sachspenden war dafür gesorgt, dass kein einziges Los eine Niete war, es gab ausschließlich Gewinnerinnen und Gewinner! Neben vielen tollen Sachpreisen konnten wir dank der großzügigen Unterstützung sogar besondere Hauptpreise verlosen. Dazu gehörten eine Kerze und ein Diffusor von Jetroi, ein Gutschein für

die Kaffeebahr, ein Plüschalpaka inklusive Schlüsselbändern von den Tierfreunden des Tierparks Zabakuck sowie drei individuell gestaltete Leinwände unserer Künstlerin Stella Kordts. Die Tombola sorgte damit nicht nur für Spannung, sondern auch für viele strahlende Gesichter.

Ein solcher Tag wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen und Institutionen nicht möglich gewesen. Deshalb gilt unser ganz besonderer Dank unseren Kooperationspartnern, allen voran dem Moskito Club e. V., der uns sowohl bei der Annahme von Spenden als auch direkt vor Ort tatkräftig unterstützte. Unser Dank gilt ebenso allen Vereinen, Unternehmen, Helferinnen und Helfern, Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft zum Mitmachen zum Gelingen des „Meet & Greet“ beigetragen haben. Jede einzelne Unterstützung hat dazu beigetragen, dass unser Jugendhaus an diesem Tag zu einem Ort wurde, an dem Menschen zusammenkamen, miteinander lachten, Neues ausprobierten und schöne Erinnerungen sammelten.

Das „Meet & Greet“ hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Wenn viele engagierte Menschen ihre Kräfte bündeln, entsteht etwas ganz Besonderes: ein Tag voller Begegnungen, Herzlichkeit und gemeinsamer Erlebnisse.

Und die nächste Begegnung steht schon fest!

Nach dem schönen Tag ist vor dem nächsten „Meet & Greet“. Auch im kommenden Jahr öffnet das Jugendhaus Parey wieder seine Türen! Unter dem Motto „Meet & Greet im Jugendhaus Parey“ möchten wir auch 2027 wieder gemeinsam mit euch einen bunten, fröhlichen und erlebnisreichen Tag verbringen. Es wird wieder viel zu entdecken, auszuprobieren, zu lachen und vor allem viele Menschen zu treffen geben. Also tragt euch den **26.06.2027** schon jetzt ganz groß in eure Kalender ein! Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen, neue Gesichter kennenzulernen und gemeinsam mit euch den nächsten „Meet & Greet“-Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

CHILLEN MIT GESICHTSMASKE

Wellness-Oase

» Das Jugendhaus wurde auch kurzerhand zur kleinen Wellness-Oase. Neben Spiel und Action stand diesmal auch Entspannung auf dem Programm und die kam bei den Kindern und Jugendlichen hervorragend an. Gemeinsam rührten die Teilnehmenden aus Joghurt und Honig eine erfrischende Gesichtsmaske an. Anschließend trugen sie sich die Mas-

ke gegenseitig auf, was für viele lustige Momente und reichlich Gelächter sorgte. Während die pflegende Maske einwirkte, ging es auf eine Fantasiereise zur eigenen Trauminsel. So konnten alle für einen Moment den Alltag hinter sich lassen und die Seele baumeln lassen. Die selbstgemachte Gesichtsmaske spendete nicht nur wohltuende Feuchtigkeit, son-

dern schmeckte nebenbei auch noch überraschend lecker. Nach der Gesichtereinigung wurde es noch einmal kreativ: In kleinen Gläsern stellten die Kinder und Jugendlichen ihr eigenes Zuckerpeeling her. So konnten sie ein Stück Wellness mit nach Hause nehmen und sich auch dort noch an den entspannten Ferientag erinnern.



Am Wellnessstag war nicht nur Entspannung angesagt, denn zuerst wurden die pflegenden Masken selbst hergestellt, aber dann hieß es Chillen!



Herbstzeit im Jugendhaus Parey

LATERNEN BASTELN
07.10.26, 14.10.26 15:00 Uhr

WILLKOMMEN IN DER ZAUBERAKADEMIE
ab 12 Jahre, 20.10.26, 14:00 Uhr
ab 6 Jahre, 21.10.26, 14:00 Uhr

KÜRBISZEIT
27.10.26, 14:00 Uhr

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
Jugendhaus Parey

Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Am Deich 7 39317 Parey	Tel.: 039349 94603 Mobil: 0170/9806203	Mo u. Fr 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Di - Do 13:00 Uhr - 19:00 Uhr



Adventszeit im Jugendhaus

KERZEN GIESSEN
17.11.26, 15 UHR, AB 10 JAHRE
18.11.26, 15UHR, AB 6 JAHRE

ADVENTS-GESTECKE BASTELN
24.11.26, 15 UHR
25.11.26, 15 UHR

GIPS GIESSEN
01.12.26, 15 UHR
02.12.26, 15 UHR

DIY WEIHNACHTEN
8.12.26, 15 UHR
9.12.26, 15 UHR

WEIHNACHTSBÄCKEREI
15.12.26, 15UHR

WEIHNACHTSNACHMITTAG
16.12.26, 15 UHR

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
Jugendhaus Parey

Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Am Deich 7 39317 Parey	Tel.: 039349 94603 Mobil: 0170/9806203	Mo u. Fr 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Di - Do 13:00 Uhr - 19:00 Uhr

VERKEHRTE WELT IM JUGENDHAUS

Kinder übernehmen das Kommando

» Im Jugendhaus herrschte kürzlich Ausnahmezustand, allerdings mit voller Absicht. Beim Aktionstag „Verkehrte Welt“ schlüpften die Besucherinnen und Besucher in die Rolle der Erzie-

herinnen und Erzieher und übernahmen für einen Tag das Kommando. In kleinen Gruppen planten und leiteten die jungen „Fachkräfte“ ihre eigenen Angebote. Ob Basteln, Gesellschaftsspiele, Armbän-

der gestalten oder ein kleines Tischkicker-Turnier – für Abwechslung war bestens gesorgt. Dabei wurde schnell deutlich, dass hinter der Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern weit mehr steckt, als nur gemeinsam zu spielen. Angebote vorbereiten, Verantwortung übernehmen, den Überblick behalten, andere motivieren und alle zum Zuhören bewegen, diese Aufgaben meisterten die Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement und Kreativität. Auch wenn es zwischendurch durchaus etwas turbulent zuging, bewiesen sie, dass Teamarbeit, Organisation und Geduld wichtige Zutaten für einen gelungenen Tag sind. Am Ende waren sich alle einig: Der Perspektivwechsel hat nicht nur jede Menge Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, wie vielfältig und anspruchsvoll die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern ist. So ging ein bunter, ereignisreicher und bewusst „verkehrter“ Tag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.



Gebt den Kindern das Kommando! Verkehrte Welt im Jugendhaus.

„BRING-DEIN-SPIELZEUG-MIT-TAG“

Freude geteilt

» Ein ganz besonderer Aktionstag sorgte im Jugendhaus für leuchtende Augen: Beim „Bring-dein-Spielzeug-mit-Tag“ waren alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihr Lieblingsspielzeug von zu Hause mitzubringen. Von Gesellschaftsspielen über Kuscheltiere bis hin zu Sammelkarten, Fahrzeugen oder kreativen Spielsachen war alles vertreten. Es war spannend zu sehen, für welche Schätze sich die Kinder und Jugendlichen entschieden hatten und welche Geschichten sie mit ihrem Lieblingsspielzeug verbanden. Natürlich blieb es nicht nur beim Zeigen. Gemeinsam wurden neue Spiele ausprobiert, Spielzeuge miteinander geteilt und sogar für kurze Zeit getauscht. So lernten die Teilnehmenden nicht nur neue Beschäftigungsmöglichkeiten kennen, sondern kamen auch schnell miteinander ins Gespräch. Das gemeinsame Spielen sorgte für viele fröhliche Momente und zeigte einmal mehr, dass die schönsten Erlebnisse oft entstehen, wenn man miteinander teilt. Am Ende des Tages gingen alle mit vielen neuen Eindrücken nach Hause und vielleicht auch mit der Erkenntnis, dass das eigene Lieblingsspielzeug noch mehr Spaß macht, wenn man die Freude daran mit anderen teilen kann.

KREATIVER SCHULSTART

Selbstgemachte Lesezeichen als Ferienabschluss

» Zum Ende der Sommerferien und pünktlich vor dem Start ins neue Schuljahr wurde es im Jugendhaus noch einmal kreativ. Beim traditionellen „DIY zum Schulstart“ konnten die Besucherinnen und Besucher ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich auf das kommende Schuljahr einstimmen. Die Kreativwerkstatt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des Ferienprogramms entwickelt und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. In diesem Jahr standen selbst gestaltete Lesezeichen auf dem Programm. Mit viel Kreativität, bunten Farben und individuellen Ideen entstanden zahlreiche einzigartige Lesezeichen. Jedes einzelne wurde zu einem kleinen Unikat, das künftig die Lieblingsbücher oder Schullektüre schmücken wird. So konnten die Kinder und Jugendlichen nicht nur ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause nehmen, sondern auch bestens vorbereitet und mit einer Exportion Motivation in das neue Schuljahr starten. Dem nächsten Leseabenteuer steht damit nichts mehr im Weg.



Vorbereitet auf den Schulstart – das Lesezeichen für das Deutschbuch ist fertig.

Zwei Mal Bestnoten auf dem Abschlusszeugnis



Hannah Schmuck und Eric Finzelberg erreichten den Traumschnitt von 1,0. Herzlichen Glückwunsch!



Stolz verfolgten die Eltern und Lehrer die Zeugnisübergabe.

» Zum Ende des Schuljahres gehört an der Sekundarschule „An der Elbe“ in Parey traditionell die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse. In der Pareyer Kirche erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse im festlichen Rahmen. Besonders herausragend waren in diesem Jahr die Leistungen von Hannah Schmuck aus der Klasse 10a und Eric Finzelberg aus der Klasse 10b. Beide schlossen ihre Schulzeit mit der Traumnote 1,0 ab. Dies wurde mit einem Diplom für außergewöhnliche Leistungen sowie einem zusätzlichen Geschenk der Gemeinde Elbe-Parey ausgezeichnet. Auch die übrigen Schülerinnen und Schüler konnten stolz auf ihre Abschlüsse sein. Von den insgesamt 33 Zehntklässlern erreichten vier den Realschulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, während 29 den Realschulabschluss erhielten. Begleitet wurden die Klassen von ihren Klassenlehrern Florian Kriebisch (10a) und Bernd Seiffert (10b). Im Rahmen der Feierstunde nahmen außerdem drei Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen ihre Hauptschulabschlusszeugnisse entgegen.

Kommissarische Schulleiterin Kerstin Härtel würdigte in ihrer Festrede den Einsatz der Absolventinnen und Absolventen. Der Schulabschluss sei vor allem ein Zeichen dafür, dass sie über viele Jahre hinweg Ausdauer bewiesen und ihre Ziele konsequent verfolgt hätten. Mit einem Zitat aus dem Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani gratulierte sie den Jugendlichen zu ihren Leistungen und blickte zugleich auf viele gemeinsame Momente zurück. Dabei erinnerte sie auch an zahlreiche heitere Anekdoten, etwa während der mündlichen Prüfungen. Ihren Dank richtete sie an die Eltern so-

wie an das Kollegium der Schule. Glückwünsche überbrachten außerdem Bürgermeisterin Nicole Golz und der Pfarrer a. D. Andreas Breit. Für die musikalische Begleitung der Feier sorgte die Schülerband „Lucas“. Gleichzeitig wurde Schlagzeuger Silas Eichholz zum Ende seiner Schulzeit aus der Band verabschiedet. Zum Abschluss gab Kerstin Härtel den Absolventinnen und Absolventen noch einen persönlichen Rat mit auf den Weg: Sie sollten sich nicht von anderen von ihrem eigenen Weg abbringen lassen, kritisch denken und sich selbst treu bleiben. Gerade in einer Zeit, in der Äußerlichkeiten oft im Mittelpunkt stünden, sei es wichtig, Haltung zu zeigen und den eigenen Überzeugungen zu folgen.

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Abschluss und wün-

schen für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste. Ihr könnt stolz auf euch sein, wir sind es auch!

Livia Jane Gabriel, Jamy Angelina Huhn, Selina Krüger, Lina Marlena Lenau, Stella Lorenz, Jeanny Tabea Michael, Lynn Sandmann, Hannah Madlen Schmuck, Josephine Wolter, Paul Andres, Tim Heerlein, Tom Jahn, Finn-Lennard Nowak, Johann Adam Pietsch, Fabian Schenk, Finn Elias Steinhorst, Maria Josepha Arndt, Lily Barkowsky, Joline Sophie Ciharz, Emily Günther, Laura Sophie Hamann, Laura Kittner, Silas Eichholz, Eric Finzelberg, Ben Gellert, Paul Kiesewetter, Benjamin Komander, Jaden-Alec René Matschek, Jonas Müller, Jayden Dylan Peist, Leeroy Schmidt, Jerome Schwarz, Ben-Luca Lutz Simon, sowie Jean Andrea Jung, Larissa Rüdiger und Marlon Grimm.



Ein letztes Klassenfoto mit den Lehrern. Alles Gute für euch!

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

Wo Kinder Wurzeln schlagen



Ausgestattet mit Schippe und Eimer ging es für die Bergzower Minis in den Wald ...

» Für uns als pädagogisches Team der Kita „Sonnenwinkel“ ist der Wald ein ganz besonderer Lern- und Erfahrungsraum. Hier können die Kinder entdecken, ausprobieren, Fragen stellen und vor allem eines – Kind sein. Eine langjährige Erzieherin unserer Kita befindet sich aktuell in der Ausbildung zur Waldpädagogin. Somit bringt sie nicht nur viel Erfahrung und Herzblut in die tägliche Arbeit ein, sondern bereichert die Walddtage auch mit wertvollen Ideen und naturpädagogischem Wissen. Gemeinsam mit den Kindern begeben wir uns auf Entdeckungsreise und erleben, wie viel es in der Natur zu sehen, zu hören und zu erforschen gibt. Ob Ameisen bei ihrer Arbeit, geheimnisvolle Baumwurzeln, verschiedene Pflanzen oder die Geräusche des Waldes – überall gibt es etwas Neues zu entdecken. Dabei geht es uns nicht darum, den Kindern möglichst viel Wissen über die Natur zu vermitteln. Viel wichtiger ist es, ihre natürliche Neugier zu wecken und ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene Erfahrungen zu sammeln. Sie dürfen ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und gemeinsam Lösungen finden.



... und aus den gefundenen Schätzen wurden die Schichten des Waldes nachgebaut.

So entstehen aus einfachen Naturmaterialien spannende Projekte: Die Kinder bauen Murelbahnen aus Ästen und Blättern, gestalten Waldbilder, probieren sich beim Zapfenweitwurf aus oder testen beim Waldmemory ihr Gedächtnis. Auch ein Kobel für Eichhörnchen wurde schon gebaut. Mit Lupen erforschen die Kinder den Waldboden und mithilfe einer Spiegelfolie entdecken sie die Baumkronen aus einer ganz neuen Perspektive. Neben all diesen Entdeckungen bietet der Wald unzählige Möglichkeiten für Bewegung. Beim Balancieren über Baumstämme, Klettern und Laufen auf unebenem Untergrund stärken die Kinder spielerisch ihre Motorik, ihr Gleichgewicht und ihre Körperwahrnehmung. Gleichzeitig erleben sie, wie wichtig es ist, aufeinander zu achten, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam etwas zu schaffen. Was uns dabei besonders berührt, ist zu beobachten, wie die Kinder mit jedem Walddtag selbstständiger werden. Ein Kind, das zunächst vielleicht vor-



Die fleißigen Baumeister bauten eine Murelbahn ...

sichtig über einen Baumstamm steigt, steht irgendwann stolz auf der anderen Seite. Aus einem kleinen Fundstück wird eine spannende Entdeckung und aus einer gemeinsamen Idee entsteht ein Bauwerk, auf das die Kinder stolz sind. Solche Momente zeigen uns immer wieder, wie wertvoll Freiräume für die Entwicklung der Kinder sind und dass sie in ihrem ganz persönlichen Tempo ihre Fähigkeiten entwickeln dürfen.

Vielleicht ist es genau das, was unsere Walddtage so besonders machen: Im Wald gibt es keinen vorgegebenen Weg. Manchmal muss man einen Umweg gehen oder gemeinsam einen neuen Weg finden. Und genau wie im Wald möchten wir die Kinder auch im Leben dabei begleiten, ihren eigenen Weg zu entdecken.

Wir freuen uns, unseren Kindern diese Erfahrungen ermöglichen zu können – und sind gespannt, welche Abenteuer der nächste Walddtag für uns bereithält.

*Das Erzieherinnenteam
der Kita „Sonnenwinkel“ Bergzow*



... und auch einen kuscheligen Kobel für die Eichhörnchen.



Geht man mit einem Spiegel durch den Wald, entdeckt man die Baumkronen aus einer ganz neuen Perspektive.

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Spannende Kindertagsrallye



Die Kreativität der Elbschlümpfe färbte das graue Pflaster bunt.



Sport frei! Bewegung tut gut und entspannt.



Immer den Hinweisfeilen nach ging es von Station zu Station.



Die letzte Station war wohl die Schönste von allen – mit Eis und Waffeln.

» Zum Kindertag veranstalteten wir in unserer Kita „Elbschlümpfe“ Derben eine spannende Rallye zum Thema Kinderrechte. Diese Rechte sind fest in der UN-Kinderrechtskonvention verankert und von großer Bedeutung, denn Kinder haben das Recht zu spielen, zu tanzen, zu musizieren, zu malen und Sport zu treiben – all das sind Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Im Vorfeld haben wir uns intensiv Gedanken zu den verschiedenen Stationen gemacht. Die Planung stellte sich als unkompliziert heraus, sodass wir zügig mit der Umsetzung beginnen konnten. Die Rallye wurde in fünf Stationen aufgebaut:

1. Du hast das Recht, deine Gefühle auf deine eigene Art auszudrücken.
2. Du hast das Recht zu musizieren, zu tanzen und frei zu entscheiden, was dir gefällt.
3. Du hast das Recht zu spielen und deinen Spielpartner selbst auszusuchen.
4. Du hast das Recht auf Entspannung.
5. Du hast das Recht, auch einmal etwas Leckeres zu essen.

Der Tag begann morgens mit einem gemeinsamen Frühstück im Gruppenraum, der von uns pädagogischen Fachkräften liebevoll dekoriert worden war. Anschließend startete die Rallye vor der Kita, wo die Kinder bereits voller Spannung warteten. Am Zaun hing der erste Hinweis, der von den Kindern aufmerksam gelesen

wurde. Vor der Kita standen Eimer mit bunter Kreide bereit – hier konnten die Kinder ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Sie malten mit den bunten Farben auf dem Pflaster, das dadurch sehr lebendig und farbenfroh wurde. Es entstanden viele tolle Bilder. Nun galt es für die Kinder, die nächste Station zu erraten. Einen kleinen Hinweis gab es natürlich. Nach kurzem Überlegen riefen sie begeistert gemeinsam „Die neue Kita!“ Die Kinder entdeckten dort erneut einen Zettel, welcher von uns vorgelesen wurde. Kurz darauf wurde die Musikbox eingeschaltet und das Lied „Der Kinderrechtesong“ erklang. Die Kinder tanzten ausgelassen und hatten sichtlich Freude an der gemeinsamen Aktivität. Anschließend fragten sie sich, wohin der Weg als nächstes führen sollte. Ohne lange zu überlegen erkannten sie das Bild, das den Sportplatz zeigte, und riefen voller Begeisterung „Hurra!“. Auf dem Sportplatz angekommen, entdeckten die Kinder den nächsten Hinweis, der am Tor befestigt war. Darin wurden sie aufgefordert, Stiefel in drei Reifen zu werfen, die in unterschiedlichen Abständen ausgelegt waren. Die Kinder konnten sich Spielpartner auswählen und gemeinsam versuchen, die Stiefel in die Reifen zu werfen. Diese Aufgabe erwies sich als durchaus herausfordernd. Trotz der Schwierigkeit meisterten sie auch diese Station erfolgreich. Anschließend führte der Weg sie

zum Piratenschiff, wo bereits die nächste Aufgabe auf sie wartete. Dort angekommen fanden die Kinder sofort die Karte, auf der das Wort „Entspannung“ geschrieben stand. Anschließend stellten wir uns in einem großen Kreis auf. Eine pädagogische Fachkraft zeigte die Übungen des Kinderyogas. Während der Yogaeinheit konnten alle hervorragend entspannen. Viele Kinder beobachteten zunächst aufmerksam und begannen nach einer Weile, die Übungen eigenständig auszuprobieren. Sogar die jüngsten Elbschlümpfe machten eifrig mit. Im Anschluss daran folgte die letzte Aufgabe mit dem Titel „Auf zur Kita“. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir unsere Kita, wo uns bereits die jüngsten Kinder erwarteten. Diese hatten sich währenddessen in der Kindertagesstätte aufgehalten und dort spielerisch einen Parcours durchlaufen. Der letzte Hinweis war an der Gartentür befestigt. Anschließend galt es, ein großes Puzzle zu legen, durch das die Kinder entdeckten, welche große Überraschung sie auf dem Spielplatz erwartete: eine riesige Eistüte. Der Weg dorthin war mit ausgelegten Pfeilen deutlich gekennzeichnet. Am Ziel angekommen, wurden die Kinder mit einer Eisbombe sowie Waffeln belohnt. Ein großes Dankeschön für das leckere Eis, welches der Saloon Neuderben und das Eiscafé Pechmann in Genthin sponserten.

Die Kita „Elbschlümpfe“

KITA „AM EULENWÄLDCHEN“ IN GÜSEN

Sommerzeit und Abschiedszeit

» Der Sommer in der Kita „Am Eulenwäldchen“ in Güsen stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß, Entdecken, aber auch Abschied nehmen. In den vergangenen Wochen konnten die Kinder viele besondere Erlebnisse sammeln und den Sommer in vollen Zügen genießen.

Bei unseren Wasserspielen wurde es richtig erfrischend: Die Kinder experimentierten mit Wasser, stellten selbst Spielschaum her, spritzten sich nass, bauten Sandburgen, veranstalteten eine Wasserbombenschlacht und sausten begeistert über die Wasserrutsche. Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Bei unserer Waffelbar durften die Kinder leckere Waffeln backen und natürlich auch genießen. Ein besonderes Abenteuer war der Waldspaziergang mit Wichteljagd. Dabei gingen die Kinder auf Entdeckungstour, lernten Tiere kennen, ahmten ihre Bewegungen und Geräusche nach und ließen den Ausflug bei einem gemütlichen Picknick ausklingen. Beim Farbenfest wurde es bunt. Mit Farbpulver, Pinseln und verschiedenen kreativen Angeboten konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Auch der beliebte Spielzeugtag sorgte für leuchtende Kinderaugen, denn das eigene Lieblingsspielzeug durfte mit in die Kita gebracht werden.

Neben all den schönen Sommererlebnissen hieß es auch Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern. Für sie ging eine aufregende Kita-Zeit zu Ende und ein neuer, spannender Lebensabschnitt steht bevor. Gemeinsam verbrachten die Vorschulkinder ein schönes Picknick an der Bienenwiese und erlebten einen besonderen Ausflug in den Optikpark Rathenow. Dort gab es viel zu entdecken und zu bestaunen. Den krönenden Abschluss bildete unser großes Abschlussfest in der Kita. Zunächst feierten die Kinder gemeinsam mit allen Kita-Kindern. Am Nachmittag kamen dann auch die Eltern dazu. Ein liebevoll vorbereitetes Programm sorgte für einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag.

Doch damit war der Tag noch lange nicht vorbei: Für unsere Vorschulkinder wartete das wohl größte Abenteuer – die spektakuläre Übernachtung in der Kita! Gemeinsam wurde gegessen, gelacht, gespielt und die letzte gemeinsame Nacht in der Kita verbracht.



Die ABC-Schützen werden verabschiedet.



Es wurde entdeckt und experimentiert.



Es gab leckere Waffeln.



Unterwegs auf Wichteljagd im Wald.



Auch ein Krokodil war in der Kita zu Gast.

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Die Großen auf Erkundungstour



Regionalbereichsbeamtin Nadine Mittag war zu Besuch in der Kita



Thema sicherer Schulweg: nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Rad.

» Die Vorschulkinder unserer Kita haben Abschied von ihrer Kitazeit genommen. Bei uns Lindenstrolchen waren in dieser letzten Zeit einige besondere Ereignisse geplant. Natürlich standen die Vorbereitungen für unser großen Sommerfest an, worüber wir ja schon berichtet haben. Das Fest selbst ist immer ein großes Highlight, auf das wir alle voller Vorfreude hinfiebern. Zu den besonderen Ereignissen gehörten aber noch ganz andere Dinge. Wir hatten die Polizeihauptmeisterin Nadine Mittag in unserer Kita zu Besuch. Sie ist Regionalbereichsbeamtin der Gemeinde Elbe-Parey und erarbeitete gemeinsam mit den Kindern das Thema „Ich kenn dich nicht, ich geh nicht mit“. Da einige sicher bald ohne Elternbegleitung den Schulweg gehen, ist das ein wichtiges

Thema, mit dem Kinder zwar ohne Angst, aber mit der nötigen Achtsamkeit, vertraut sein sollten. Genauso wichtig ist auch der sichere Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Dazu bereitete Frau Mittag gemeinsam mit einem Kollegen einen Parcours auf unserem Gelände vor, an dem dann die Verkehrsregeln und -schilder besprochen und geübt wurden.

Entspannter wurde es dann einige Tage später. Marie Steinke kam zu uns nach Hohenseeden. Marie ist Yogalehrerin und arbeitet u. a. im GesundheitsZentrum-Magdeburg e. V. Das ist ein Gesundheits-sportverein, der sich – wie der Name verrät – u. a. mit der Förderung der Gesundheit durch viele unterschiedliche Sportangebote beschäftigt. Marie entführte unsere Lindenstrolche ins Land der

Entspannung und zeigte den Kindern, was Yoga alles sein kann. So tauchten sie spielerisch in die Natur ein und wurden u. a. zu kleinen Löwen und Bäumen. Diese Übungen verhelfen den Kindern zu einer Verbesserung der Körperwahrnehmung und Körperhaltung sowie auch zum Stressabbau. Es war eine tolle Erfahrung, die die Kinder für die nächsten Unternehmungen viel Kraft schöpfen ließ.

Auch der Besuch von Simone Menz mit dem Mobilen Museum (Heimatkundemuseum Genthin) war sehr interessant, denn sie zeigte den Kindern vieles aus früheren Zeiten. Sie kam mit einem großen alten Koffer. Wir waren sehr gespannt, was sich in diesem geheimnisvollen Koffer wohl befinden mag. Sie öffnete ihn und zum Vorschein kam sehr altes Spielzeug, mit



Yogalehrerin Marie hatte viele Übungen im Gepäck.



Simone Menz vom Heimatkundemuseum brachte Schiefertafeln mit.



Zu Gast bei Sarah Müller im Studio am Park in Genthin



Auf dem Zeltplatz in Friedensau gingen die Kinder auf Entdeckungstour.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

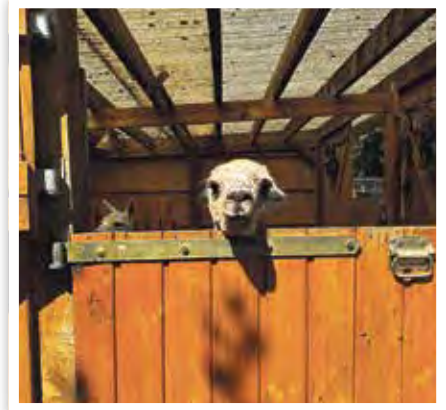
Abschlussfahrt nach Ihleburg

dem die Großeltern und Urgroßeltern in ihrer Kindheit schon spielten. Ganz einfache Dinge aus Holz, Metall, aber auch eine aufwendig gefertigte Puppe aus Porzellan waren mit dabei. Frau Menz hatte auch eine sehr, sehr alte Schultasche aus Leder dabei und sie erzählte uns, wie die Kinder damals Schreiben lernten und was sie in der Schule für Kleidung trugen. Wir durften sogar das Schreiben auf Schiefertafeln mit einem Griffel ausprobieren – das war gar nicht so leicht.

Den Abschluss unserer Vorschulerlebnisse machte dann ein Ausflug zu Sarah Müller ins „Studio am Park“ nach Genthin. Dort gibt es Angebote, die das ganzheitliche Wohlbefinden fördern, z. B. unterschiedliche Kurse wie Yoga oder systemische Therapie. Auch Sarah bietet dort Kurse an, u. a. Kinderkurse zur Achtsamkeit. Wir sind ihrer Einladung gefolgt und sie hat uns in einer kleinen Geschichte in die Tierwelt der weisen Eule Lia und des ängstlichen Eichhörnchens Pepe mitgenommen. Mithilfe dieser Geschichte erarbeiteten die Kinder gemeinsam mit Sarah Möglichkeiten, wie sie neuen und herausfordernden Erlebnissen begegnen können, z. B. dem ersten Schultag. Ein – im Anschluss – selbstgebastelter Muttstein wird sie nun in Zukunft begleiten und ihnen sicher über die eine oder andere Hürde hinweghelfen.

Zu unserer Kitaabschlussfahrt fuhren wir mit dem Bus der Gemeinde Elbe-Parey zum Zeltplatz Friedensau. Dort wartete der Waldpädagoge Stephan Hartmann auf uns und er nahm uns mit auf eine Teichentdeckertour. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, das Ökosystem Teich mit allen Sinnen zu erforschen und Flora und Fauna des Gewässers unter die Lupe zu nehmen. Neben Libellenlarven, unterschiedlichen Kaulquappen und Rohrkolben, entdeckten die Kinder auch winzige Minifrösche. Wir waren alle sehr begeistert von der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch von der Ruhe, die dieses in den Wald eingebettete Gewässer ausstrahlte. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Eis, dann ging es zurück zur Kita. Dort auf dem Kitaspielfeld warteten dann alle Eltern, die ein tolles Buffet zum Abendessen vorbereitet hatten. Ein letztes Mal in dieser Runde ließen wir diesen schönen Tag und die gemeinsame Kitazeit unserer sieben ältesten Lindenstrolche ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle und alles Gute für euch. Wir werden euch vermissen.

Kitateam der Kita „Lindenstrolche“



Für die zukünftigen Schulkinder ging es auf den Ihleburger Spielplatz und von dort aus weiter zur ... Alpakafarm!



Hier gab es viel Wissenswertes zu erfahren ...

» Was für ein Erlebnis – wir hatten wirklich einen unvergesslichen Tag im Alpakahof in Ihleburg. Am 30.06.2026 wurden unsere „schon-fast-Schulkinder“ nach einem ausgiebigen Frühstück von Horn-Kurier zum Spielplatz nach Ihleburg gefahren. Dort hatten die Kinder Zeit, nach Herzenslust zu spielen und zu toben. Im Schatten hatten wir ein gemütliches Picknick, um uns für den zweiten Teil des Tages zu stärken. Im Alpakahof teilten wir uns in drei Gruppen auf, um genügend Zeit für die verschiedenen Stationen zu haben. Beim Führen der Tiere haben die Kinder ihren Alpaka-Führerschein machen können. Hier mussten wir uns gut auf die Tiere einstellen. Anschließend konnten wir beim Basteln unserer Fantasie freien Lauf lassen und das zuvor Erlebte mit verschiedenen Materialien darstellen. Das absolute Highlight war aber das Kuscheln mit den Alpakas. Es war beeindruckend zu beobachten, was für eine Verbindung zu den Tieren aufgebaut wurde. Anschließend wurde Pizza auf dem Alpaka-Freigehege

gefuttern. Ganz entspannt konnten wir den Tag ausklingen lassen bevor es wieder mit dem Bus zurück ging. Ein großes Dankeschön an Selimes Eltern für die leckeren Pizzen und an Jan Pfaff für die Lieferung, und natürlich an die Damen vom Alpakahof.



... und natürlich auch viel zu Kuscheln.

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Buntes Kita-Sommerfest mit Emotionen

» „Die Lindenstrolche sind außer Rand und Band, herzlich willkommen im Regenbogenland“ – unter diesem Motto startete Ende Juni unser diesjähriges Kitasommerfest. Schon vor einigen Wochen begannen wir mit den Vorbereitungen unserer – zur Tradition gewordenen – jährlichen Veranstaltung, bei der wir nicht nur den Sommer begrüßen, sondern auch die Vorschulkinder verabschieden. In diesem Jahr werden sieben Kinder die Kita „Lindenstrolche“ verlassen, um ab dem neuen Schuljahr in ein neues Abenteuer zu starten.

Auch in diesem Jahr durften wir viele Gäste willkommen heißen. Neben Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern sind Kitanachbarn, Mitglieder des Vereins „Lindenblüte e. V.“ aus Hohenseeden sowie der Ortsbürgermeister Enrico Naeue und Sponsoren unserer Einladung gefolgt. Unsere Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz war ebenfalls wieder mit dabei – sie sorgte, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Moskito Club e. V. aus Parey, auch in diesem Jahr nach dem Programm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Co für gute Laune bei allen Kindern. Des Weiteren wurde unser Fest unterstützt und begleitet vom BBQ Verein Derben e. V., der für leckere Würstchen sorgte, von Charleen Reich „Photographie aus Leidenschaft“, die die schönsten Eindrücke festhielt und von unserer Elternschaft, die ein umfangreiches und leckeres Kuchen- und Obstbuffet organisierten.

Das Motto, für das sich die großen Strolche in diesem Jahr entschieden haben, war „BUNT“, denn schon seit einiger Zeit beschäftigen sich die Kinder ausgiebig mit dem Thema Farben. Sie experimentieren viel mit Wasser und Farbkasten, mit Bunt- und Filzstiften, Kreide, buntem Krepppapier, farbigen Glasstein-



Mit liebevoll selbstgestalteten Schultüten entließ das Erzieherinnenteam die „Schulstrolche“ in den neuen Lebensabschnitt.



Danke an alle Eltern für die Hilfe und Unterstützung!

chen – selbst mit Legosteinen entstanden ganz wunderbare Farbwerke, u. a. viele Regenbogen. Daraus entstand für die Kinder der Wunsch, in diesem Jahr ein Regenbogenfest zu feiern. Was für eine schöne Idee! So entwickelte sich über

Wochen ein buntes Programm der kleinen und großen Lindenstrolche aus Tanz, Akrobatik, Musik, Gedichten und viel guter Laune.

Zum Abschluss der Vorführungen wurden dann mit Wehmut unsere sieben



Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „Regenbogen“.



Die jüngeren Lindenstrolche begeisterten mit ihrem Abschiedsprogramm für die zukünftigen Schulkinder.

ältesten Lindenstrolche verabschiedet. Wie in jedem Jahr gab es einen Überraschungsprogrammpunkt, von dem die zukünftigen Schulkinder natürlich nichts wussten, denn das wurde ganz heimlich mit allen anderen Lindenstrolchen geprobt. Ein eigenes Abschiedslied mit einer kleinen Show aus Tanz und Seifenblasenfeuerwerk läutete die Übergabe der durch das Kita-Team gebastelten Schultüten ein. Diese waren passenderweise in den sieben Regenbogenfarben gestaltet.

(...) „Ein Feuerwerk aus Seifenblasen
heute nur für euch,
verzaubert diesen Augenblick,
der keinem anderen gleicht.
So bunt wie ein Regenbogen
soll eure Schulzeit sein ...
Und denkt immer daran:
„Ihr seid nicht allein“.

*Ein Hoch auf euch,
zieht nun mutig in die Welt,
die Kita „Lindenstrolche“ war für euch
ein sicheres Zelt.
Wir wünschen euch Mut und Kraft,
für alles Neue, jeden Tag,
für alles was die Zukunft
euch noch bringen mag.
Wir werden euch vermissen,
das sagen wir ganz klar.
Ihr seid einfach wunderbar.“
(AUSZUG AUS DEM ABSCHIEDSLIED)*

Das Sommerfest ist immer ein großes Highlight und ein ganz besonderer und emotionaler Moment für alle, denn es ist schon sehr aufregend, wenn ein so wichtiger Abschnitt für die Familien und vor allem für die Kinder zu Ende geht und sie wieder ein Stück selbstständiger werden. Auch für unser Kitateam war es natürlich

mit ein paar Tränen verbunden, denn wir begleiten die Kinder einige Jahre ihres Lebens. Wir sehen, wie sie wachsen, selbstständiger, selbstbewusster und mutiger werden. Wir lassen unsere sieben Lindenstrolche zwar wehmütig, aber doch auch stolz weiterziehen, mit der Zuversicht, dass alle das „Knowhow“ für den nächsten großen Schritt in ihrem Leben haben. Ein großes Dankeschön geht auch an ihre Eltern, denn unsere Erziehungspartnerschaft war geprägt von Respekt, Vertrauen und Kommunikation – das ist nicht selbstverständlich.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Ihr habt dazu beigetragen, dass unser Sommerfest auch in diesem Jahr wieder zu einem wunderbaren und unvergesslichen Erlebnis wurde.

Kitateam der Kita „Lindenstrolche“

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Sommerzeit ist Beerenzeit

» Ab in die Blaubeeren hieß es auch in diesem Jahr für die Großen „Lindenstrolche“ aus Hohenseeden. Dankbar nahmen wir wieder die Einladung zum Heidelbeerpflücken von Patrick Wolter, Betriebsleiter der Agrargenossenschaft Hohenseeden/ Parchen e. G. an und zogen bei schönstem Sonnenschein gut gelaunt auf das Heidelbeerfeld in Hohenseeden. Jedes Kind bekam einen eigenen Becher und schon ging es los. Eine Blaubeere ins Körbchen, zwei in den Mund, denn Naschen gehört schließlich dazu und da die kleinen blauen Früchte reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind, war es ein



Zwei Beeren in den Mund und eine ins Körbchen – so macht Ernte Spaß!



Danke an die Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen e. G. für den leckeren Ausflug!

gesunder Snack für Zwischendurch. Mit gut gefülltem Bauch und vollen Heidelbeerkörbchen zogen wir nach einiger Zeit zurück in die Kita. Dort warteten schon die kleinen Strolche – denn natürlich wurde unsere Ernte mit allen Kindern geteilt. Auch die Jüngsten sollten etwas von dem „Superfood“ abgekommen. Der Rest wurde vernascht und als „Topping“ für Joghurt

und Quark genutzt. Es war ein wirklich schöner Tag – Dafür ein großes Dankeschön von allen „Lindenstrolchen“ an die Agrargenossenschaft Hohenseeden/ Parchen e. G. Die Heidelbeerzeit ist in diesem Sommer nun leider vorbei, aber wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Kitateam der Kita „Lindenstrolche“

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Kindertagesesspektakel: Auf den Spuren von Yakari



Beim gemeinsamen Tipi-Bau packten die Kinder kräftig mit an.



Beim Stockbrot-Stöcke schnitzen gab es Unterstützung von Erzieher Daniel ...



... gegrillt und genascht wurde danach selbstverständlich auch.

» Ein ganz besonderes Abenteuer erwartete die Kinder des „Sonnen-schlösschens“ zum diesjährigen Kinder-tag. Unter dem Motto „Yakari-Fest – Auf den Spuren des kleinen Indianers“ verwandelte sich das Außengelände der Einrichtung in ein kleines Indianerdorf, das zum Entdecken, Spielen und Mitmachen einlud. Mit viel Liebe zum Detail hatte das Erzieherteam gemeinsam mit Carina und Rico vom Wandertipi ein abwechslungsreiches Fest vorbereitet, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bereits in den frühen Morgenstunden begann der Aufbau der beiden großen Tipis, die das Herzstück des Festes bildeten. Tatkräftige Unterstützung erhielten Carina und Rico dabei von mehreren engagierten Vätern, die beim Aufstellen der traditionellen Behausungen mit anpackten. Schon bevor die ersten Kinder eintrafen, war die Vorfreude auf den besonderen Tag deutlich spürbar. Viele Kinder ließen es sich nicht nehmen, passend zum Thema kostümiert zu erscheinen. Mit Federschmuck, selbst gestalteten Stirnbändern, Fransenwesten und bunten Gesichtsbemalungen schlüpfen sie in die Rolle kleiner Indianerinnen und Indianer. So entstand schon zu Beginn eine ganz besondere Atmosphäre, die alle Gäste in die Welt von Yakari eintauchen ließ. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Aufbau eines traditionellen Tipis. Gemeinsam mit Carina und Rico konnten die Kinder erleben, wie aus lan-

gen Holzstangen und großen Stoffbahnen Schritt für Schritt eine stabile Behausung entstand. Dabei erfuhren sie spielerisch Wissenswertes über die Lebensweise indigener Völker und konnten selbst mithelfen. Rund um die Feuerstelle herrschte den ganzen Tag über reges Treiben. In der Feuerschale knisterten die Flammen, während Stockbrot über dem Feuer gebacken und Würstchen gegrillt wurden. Für viele Kinder gehörte das Warten auf das goldbraun gebackene Stockbrot genauso zum Erlebnis wie das gemeinsame Essen am Lagerfeuer. Der Duft von frischem Teig und gegrillten

Würstchen sorgte für eine gemütliche Lagerfeuerstimmung und lud zum Verweilen ein. Das zweite Tipi bot einen ruhigen Rückzugsort. Mit weichen Decken und kuscheligen Fellen ausgestattet, konnten es sich die Kinder dort gemütlich machen und den spannenden Hörspielen von „Indianer Yakari“ lauschen. Die Abenteuer des kleinen Sioux-Jungen regten die Fantasie an und boten eine willkommene Gelegenheit zum Entspannen zwischen den vielen Aktivitäten.

An den verschiedenen Mitmachstationen gab es jede Menge zu entdecken. Besonders großen Zuspruch erhielt die Bas-



Die verschiedenen Stationen wie das Tierspurenquiz waren spannend und regten zum Mitmachen an.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Besuch bei Cemex

telstation für Redestöcke und Traumfänger. Mit viel Kreativität entstanden hier individuelle Kunstwerke aus Naturmaterialien, bunten Bändern und Federn. Die Kinder arbeiteten konzentriert und voller Stolz an ihren eigenen kleinen Meisterwerken. Diese Station entwickelte sich schnell zum Publikumsliebbling des Tages.

Ebenso gefragt war die Schnitzstation. Hier konnten die Kinder zunächst Stöcke für ihr Stockbrot vorbereiten. Wer sich an eine größere Herausforderung wagen wollte, durfte zusätzlich ein eigenes kleines Buttermesser schnitzen. Dabei waren Geduld, Ausdauer und Fingerspitzengefühl gefragt. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Kinder den sicheren Umgang mit den Werkzeugen und stellten fest, dass es manchmal etwas Zeit braucht, bis aus einem einfachen Stück Holz ein fertiges Werkstück entsteht. An der Tierspuren-Station konnten die Kinder verschiedene Spuren kennenlernen und anschließend eigene Halsketten gestalten. Spielerisch erfuhren sie dabei mehr über die Tiere des Waldes und ihre charakteristischen Merkmale. Die Hör- und Fühlstation sprach wiederum die Sinne an. Hier galt es, aufmerksam zu lauschen, verschiedene Materialien zu ertasten und die eigenen Wahrnehmungen zu vergleichen.

Betreut wurden die einzelnen Stationen vom Erzieherteam des „Sonnen-schlösschens“, das mit großem Engagement und viel Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Unterstützt wurden die pädagogischen Fachkräfte von Carina und Rico vom Wandertipi, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen das Thema lebendig werden ließen und den Kindern spannende Einblicke vermittelten.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Das Yakari-Fest war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Abenteuer, Kreativität, Gemeinschaft und Naturerlebnis machte den Kindertag zu etwas ganz Besonderem. Die vielen lachenden Gesichter, die selbst gestalteten Erinnerungsstücke und die Begeisterung der Kinder zeigten eindrucksvoll, wie viel Freude dieser außergewöhnliche Tag bereitet hat. Das Kindertagesspektakel im Sonnenschlösschen bot nicht nur jede Menge Spaß, sondern schuf auch wertvolle gemeinsame Erinnerungen, die Kinder und Erzieher noch lange begleiten werden.



Herr Habicht erklärte ganz genau, wie sich Sand und Kies trennen.



Im Anschluss folgte die Qualitätskontrolle – Ergebnis: 1A Sandkastensand!

» Am 9. Juni haben wir die Firma Cemex in Parey besucht. Gleich zu Beginn wurden wir mit einem Transporter zum Kanal gefahren, um beim Beladen der großen Schiffe zuzuschauen. Auf dem Schiff konnten wir uns ausgiebig umschauen, sogar die Wohnung vom Kapitän und die Kommandobrücke konnten wir besichtigen. Die Kinder waren fasziniert von der ganzen Technik und durften sogar den Motor starten und das Horn benutzen. Im Anschluss ging es entlang des kilometerlangen Förderbands

zum großen Greifarm. Gespannt beobachteten wir, wie Kies und Sand nach oben befördert und getrennt wurden. Während der Grill angeheizt wurde, hatte jedes Kind die Möglichkeit, mit dem Radlader zu fahren. Nach einer kurzen Fahrt über das Betriebsgelände stieg jedes Kind mit einem stolzen Lächeln aus.

Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es dann wieder zurück in die Kita. Wir bedanken uns bei Herrn Habicht und seinem Team für die tolle Organisation.



Danke für den tollen Tag!

7. ELBAUENKÖNIGIN ALEXANDRA I

Ein Sommer voller besonderer Begegnungen

» In den vergangenen Monaten bot sich mir erneut die Gelegenheit, neue Orte zu bereisen und interessante Persönlichkeiten kennenzulernen. So führte mich am 13. Juni mein Weg in das Europa-Rosarium Sangerhausen. Auf einem Gelände von 13 Hektar kann man die gepflegten Rosenbeete mit insgesamt 8.600 verschiedenen Rosenarten und -sorten bestaunen. An diesem Tag fand dort das jährliche Berg- und Rosenfest statt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Krönung der neuen Rosenkönigin sowie einer Rosenprinzessin. Bei einer kleinen Führung durch die Rosengärten durfte ich viel Wissenswertes über die Geschichte des Rosariums, besondere Rosensorten sowie über Gehölzschnitt erfahren. Einen Besuch im Europa-Rosarium Sangerhausen kann ich jedem wärmstens empfehlen.

Am darauffolgenden Wochenende vom 19. bis 21. Juni folgte ich einer ganz besonderen Einladung, nämlich der der Staßfurter Salzfee Julia. Die Salzstadt Staßfurt war diesjähriger Gastgeber des 9. Deutschen Königinnentages, einem organisatorischen Mammutprojekt. Dabei wurden zwei Veranstaltungen zusammengelegt, denn an diesem Wochenende fand auch das jährliche Salzlandfest in Staßfurt statt. Das Sachsen-Anhaltische Städtchen im Salzlandkreis empfing an diesem Wochenende rund 120 verschiedenste Königinnen, Könige, Prinzen und Prinzessinnen und viele andere Repräsentantinnen und Repräsentanten ihrer Regionen oder Produkte aus ganz Deutschland und sogar Österreich. Am Freitagabend wurde ausgelassen beim Königinnenball der Auftakt der Veranstaltung gefeiert. Am nächsten Morgen ging es für alle mit einem historischen Sonderzug von Staßfurt nach Magdeburg. Dort wurde uns eine sehr besondere Ehre zu teil, denn wir wurden von Ministerpräsident Sven Schulze in der Staatskanzlei empfangen. Herr Schulze nahm sich Zeit für persönliche Gespräche und hieß jeden Gast persönlich willkommen. Am Sonntag ging es in Staßfurt zum Salzlandfest. Dort bestand für die verschiedenen Hoheiten die Möglichkeit ihre Region oder ihr Produkt auf der „Königlichen Meile“ mit einem Informationsstand zu präsentieren. Alles in allem war der 9. Deutsche Königinnentag ein sehr vollgepacktes, rund um gelungenes und hervorragend organisiertes Wochenende mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen.

Am 4. Juli folgte ich der Einladung der lieben Kirschkönigin Heike nach Glindow, einem Ortsteil von Werder an der Havel.



Elbauenkönigin Alexandra gratuliert der neugekrönten 2. Bautzener Senfkönigin Julia 1. (li.) und wünscht der abgedankten 1. Bautzener Senfkönigin Vivien 1. (re.) alles Gute.



Empfang des Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei

Foto: Pixel Power Fotostudio



Unzählige Amtsträgerinnen beim 9. Deutschen Königinnentag in Staßfurt

Foto: Pixel Power Fotostudio

Nicht bloß Werder ist bekannt für seinen Obstwein, auch Glindow trägt mit seinem Kirschanbau einen entscheidenden Beitrag dazu. Früher wurden in Glindow außerdem Ziegel produziert, deshalb wird jedes Jahr das Kirsch- und Ziegelfest gefeiert – wie auch in diesem Jahr. Wir begannen den Tag mit einer entspannten Bootsfahrt über den Glindower See und einem schönen Frühstück. Ein wichtiger Programmpunkt beim Kirsch- und Ziegelfest ist der jährliche Kirschkuchen-Wettbewerb. Wir Königinnen durften als Jury die Verkostung und Bepunktung der Kuchen vornehmen und so den besten Kirschkuchenbäcker oder die -bäckerin wählen. In Glindow wird traditionell jedes Jahr eine neue Kirschkönigin gekrönt, Heikes Amtszeit endete demnach an diesem Tag und für die Zeit bis zum nächsten Glindower Kirsch- und Ziegelfest übernimmt von nun an Josephine I. die Aufgaben der Kirschkönigin. Bei unserem Elbauenfest

durfte jedoch Heike als abgedankte „Kirsche“ die amtierende Königin vertreten, worüber ich mich sehr freute.

Den jüngsten Auftritt hatte ich am 29. August im schönen sächsischen Bautzen. Auch in unserer Region ist der Bautzener Senf ein echter Klassiker. Daher habe ich es mir nicht nehmen lassen, der Einladung von Vivien der 1. Bautzener Senfkönigin zu folgen. Wir haben uns bereits bei einigen Festen und Terminen getroffen und die Chemie hat von Anfang an gestimmt. Der Tag begann mit einem Empfang im historischen Rathaus der Stadt und im Laufe des Tages erkundeten wir den Marktplatz, auf dem das Altstadtfest in vollem Gange war. Am Nachmittag war es dann so weit und Vivien gab ihre Krone an ihre Nachfolgerin die 2. Bautzener Senfkönigin Julia I weiter. Nun lebt auch Bautzen diese besondere Tradition mit einer Königin als Botschafterin der Region und des Produktes.

BUNDESWEHRKASERNE BURG

Führungswechsel unserer Patenkompanie

» Major Max Mangold, bisheriger Chef der Patenkompanie der Gemeinde Elbe-Parey – der Stabskompanie des Logistikregiments 1 der Bundeswehrkaserne in Burg – wurde am 30.07.2026 feierlich verabschiedet. Wie es im Bundeswehrjargon heißt, wird er künftig einer neuen Verwendung zugeführt. Sein neuer Dienstort wird in Litauen sein. Wir bedanken uns für die stets wunderbare Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft nur das Allerbeste.

Seine Nachfolgerin Frau Major Frede begrüßen wir ganz herzlich und wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute, Zufriedenheit und Erfolg.



Tschüss, Max! ...



... und Willkommen Frau Major Frede!

WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG GEPLANT

Wunschbaum soll Träume erfüllen

» Die Gemeinde Elbe-Parey plant in diesem Jahr eine ganz besondere Aktion. Pünktlich zum Beginn der Adventszeit wird ein Weihnachtsbaum in den

Eingangsbereich der Verwaltung einziehen. Doch er soll nicht mit bunten Baumkugeln geschmückt werden, sondern mit den Wünschen der Kinder unserer Gemeinde.

Alle Kinder- und Jugendeinrichtungen wie Kitas, Hort und Jugendhaus sowie unsere Vereine rufen wir hiermit auf, ihre Wünsche auf kleine Karten zu schreiben und an unserem Baum aufzuhängen.

Dort kann dann jeder, der Kinderaugen zum Weihnachtsfest zum Strahlen bringen möchte, sich einen Wunsch pflücken und diesen erfüllen. Der Weihnachtsmann wird dann die Bescherung übernehmen.

Welche Infos brauchen wir zum Wünsche erfüllen?

- die genaue Bezeichnung des Artikels, bei bspw. Büchern den Titel und Autor
- den Preis

- Wer wünscht sich das? Bitte die Einrichtung / Kita-Gruppe vermerken

Wie kann ich Wünsche erfüllen?

- In der Adventszeit in die Gemeindeverwaltung kommen und einen Wunsch aussuchen
- Den Artikel kaufen, nach Möglichkeit verpacken, auf das Päckchen schreiben, für wen es ist und wieder in der Gemeinde abgeben

Wir hoffen, dass möglichst viele Einrichtungen unseren Wunschbaum schmücken und dass auch ganz viele Wunsch-erfüller zu uns kommen und Wunsch-karten abholen.



Foto: KI-generiert

INFO

Sie haben hierzu Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Hoghe (Tel. 039349 – 93411 oder christin.hoghe@elbe-parey.de).

ANZEIGEN

Hat jemand den Apollofalter gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur. Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt. www.NABU.de



Bestattungen
Pfennighaus

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

39288 Burg/OT Reesen Reesener Dorfstraße 17 Telefon 03921 987258	39317 Elbe-Parey/OT Parey Wiesenweg 11 Telefon 039349 94660
--	---

TAG NACHT persönlich für Sie erreichbar

GEMEINSCHAFT, HEIMAT, EHRENAMT

Elbe-Parey feiert das 20. Elbauenfest

» Vom 7. bis 9. August fand auf dem Festplatz Parey das 20. Elbauenfest mit dem 11. Fest der Vereine am Sonntag statt. Das ORGA-TEAM, mit Vertretern vom MOSKITO CLUB e. V., dem Jugendhaus Parey und die amtierende Elbauenkönigin hatte wieder ein vielfältiges Programm geplant. Bürgermeisterin Nicole Golz vertritt bei der Organisation gleich zwei Positionen, die der Gemeinde als Veranstalter und die des Moskito Club e. V. Gestartet wurde am Freitag mit einem Foto-Film auf der LED-Wand und den Highlights der letzten 19 Jahre, beginnend ab 2004. Bilder von der Motorradshow auf dem Drahtseil hoch oben über dem See, der Zimmerertruppe mit ihrem drehenden Dachstuhl, dem Elvis-Double und natürlich auch der Wasser-Gaudi-Flugshow mit Pilot Gustav als Maskottchen und vielen spektakulären Fluggeräten und Shows und mehr ließen die Erinnerungen an 19 Elbauenfeste aufleben. Die DJs „The Partyrasher“ brachten dann mit der „Disco Pogo“ die Besucherinnen und Besucher in Partystimmung.

Am Sonnabend waren das Premnitzer Blasorchester und das Landespolizeiorchester zu Gast. Auf dem kleinen Flohmarkt konnte man stöbern und am Präventionsstand der Polizei sich informieren und mit den Regionalbereichsbeamten ins Gespräch kommen. Spiel und Spaß für die Kids gab es auf den Hüpfburgen, beim Kinderschminken oder dem Vergnügungspark. Clown Paulchen, Minni Mausi, die Eiskönigin sowie die „ICE CREAM Kids“ gaben beim Kinderprogramm am Nachmittag so richtig Gas. Sänger Jens Berse stimmte dann auf das Abendprogramm ein, dass die Band „BOSTAURUS“ stimmungsgewaltig eröffnete. Mit etwas Verspätung folgte dann der Höhepunkt des Abends mit dem Showact „Die-



Über 30 Vereine und Institutionen waren am Sonntag der Einladung zum Fest der Vereine gefolgt.

se Typen“ und einer furiosen Gesangsshow mit Bühnenfeuerwerk. Die Jungs und Sängerin ließen das 20. Elbauenfest und Elbe-Parey so richtig hochleben. „Ich sag Elbe, ihr sagt Parey!“ – so riss Sänger René u. a. das Publikum mit.

Das Fest der Vereine am Sonntag zeichnet sich durch Vielfalt, Gemeinschaft und einem ganz besonderen ehrenamtlichen Engagement aus. Über 30 Vereine und Institutionen kamen beim Einmarsch zusammen und präsentierten sich unter dem Motto „Heimat gemeinsam erleben“. Auch die 7. Elbauenkönigin Alexandra I. hatte zum Fest eingeladen und 20 Hoheiten aus den verschiedensten Regionen des Landes zu Gast. Gemeinsam zogen alle, pünktlich um 11 Uhr unter Begleitung des Schalmeienorchesters Parey, auf das Festgelände. Angeführt wurde der lange Zug von Bürgermeisterin Nicole Golz, den Ortsbürgermeistern bzw. Vertretern sowie Landrat Steffen Burchardt, der in seiner späteren Ansprache das Fest und das ehrenamtliche Engagement sowie das großartige Vereinsleben in der Gemeinde

lobte. Das obligatorische Gruppenfoto wurde per Drohne festgehalten. Als Überraschung anlässlich des Jubiläums richteten Björn und Nadine Thomas per Videobotschaft ihre Grüße aus. Leider konnten sie nicht persönlich dabei sein. 15 Jahre waren sie Veranstalter und sehen nun mit Freude und Dankbarkeit, wie das Elbauenfest so engagiert weitergeführt wird. Sodann startete das Bühnenprogramm traditionell mit dem gemeinsamen Auftritt der fünf Kindertagesstätten, gefolgt von der Ansprache der Bürgermeisterin. Die Danksagung durch Nicole Golz an ihre Schwester und ORGA-TEAM-Chefin Kristin Springer war besonders emotional und rührte zu Tränen. Viel Engagement, Herzblut und unzählige Stunden Freizeit stecken im Projekt Elbauenfest und am Sonntag sieht man, ob der Plan aufgegangen ist. Und so nahm Kristin Springer nicht nur für sich, sondern auch stellvertretend für das ORGA-TEAM, ihren Mann Heiko, der sie stets unterstützt, sowie ihre Familie und ihr Team vom Moskito Club e. V. den Blumen-



Von o. li.: Laura Steffen, Kristin Springer, Nicole Golz, Manfred Göbel
Von u. li.: Alexandra Koschnick, Jutta Seydack, Ulrike Paul, Laura Karbe



Simone Bach, Christia Vaupel, Siegrun Bröking und Christine Schreiber gilt ein besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement.



Mannfred Göbel und Stefan Bernschein schwelgten in Erinnerungen.



Vielen Dank dem Team vom Mosquito Club e.V.

strauß entgegen. Dann flimmerte der Film mit bewegten Bildern und Fotos über Elbe-Parey und das gemeinschaftliche Leben über die LED-Wand, begleitet von einem von Nicole Golz getexteten Lied. So manches Tränchen wurde dann auch dem einen oder anderen entlockt, denn die Zeilen und Bilder zeigten doch, wie schön unsere Gemeinde und die Gemeinschaft sind, und dass wir alle stolz sein können, ein Teil davon zu sein. Musikalisch ging es mit dem Schalmeienorchester und der Chorgemeinschaft Elbe-Parey weiter.

Die zahlreichen Mitmach- und Aktionsstände der Vereine waren ein besonderer Anlaufpunkt der kleinen Gäste, konnte man sich doch seinen Stempel für die „Mitmach-Ralley“ ergattern. Wurden alle neun Stempel erarbeitet, gab es einen Preis und eine Nummer für die Verlosung von eins der fünf Tagestickets für den Tierpark Zabakuck, die der Förderverein „Freunde des Tierparks Zabakuck“ e.V. spendiert hatte. Bei der Feuerwehr Elbe-Parey gab es Einsatz-Fahrzeu-

ge und Technik zu bestaunen und auch die Patenkompanie des Stabsregiments der Bundeswehr aus Burg hatte Fahrzeuge und Ausrüstung sowie die Feldküche mitgebracht. Der Erlös aus der Spendenbox kommt dem Verein „Elbe-Dorfkinder“ e.V. aus Derben zugute. Das Hobby-Horsing-Turnier des Reit- und Fahrverein Hohenseeden e.V. sowie die Tierschau des Kleintierzuchtverein Ferchland/Elbe e.V. waren ebenso Anziehungspunkte. Und noch ein weiteres Highlight gab es an diesem Tag. Moderator Stefan Bernschein, bekannt aus dem MDR-Fernsehen, der viele Jahre eine feste Größe des Elbauenfestes war, griff noch einmal als Gastmoderator zum Mikrofon. „Jetzt wo ich hier stehe, ist es ein bisschen wie nach Hause kommen“, sagte er. Und so übernahm er gekonnt wie früher die Vorstellung der Gastheuten und auch, gemeinsam mit der Pareyer Ortswehrleiterin Ines Fischer, die spektakuläre Vorführung der Einsatzkleidung der Feuerwehr Elbe-Parey. Die Kameradinnen und Kameraden Oli, Tino, Lara und Lucie – die

bei über 30 Grad in ABC-Ausrüstung auf die Bühne kam – zeigten vollen Einsatz.

Gemeinsam mit Moderator Manfred Göbel, der ebenso bewegt wie belustigt auf eine langjährige Ära zurückblickte, wurden dann auch einige besondere Erinnerungen geteilt. Moderator Manni konnte sich u. a. noch gut daran erinnern, wie er Stefan Bernschein auf einem Elbauenfest mal eine Beule ins Auto fuhr.

Doch der Höhepunkte und Emotionen noch nicht genug, verkündete Sänger Daniel, der beim letzten Elbauenfest seiner Lebensgefährtin Imke einen Heiratsantrag machte, bei seiner musikalischen Darbietung den baldigen Hochzeitstermin. Und auch die Beurkundung der weiteren Amtszeit für Elbauenkönigin Alexandra I. durch Bürgermeisterin Nicole Golz sorgte noch einmal für feuchte Augen. Die Ehrung besonders engagierter Menschen aus Elbe-Parey war ebenso bewegend. Siegrun Bröking, Christa Vaupel und Christine Schreiber leiten die Bibliothek in Parey und Simone Bach bringt mit Führungen im Schloß Zerben in >>>



Diese Typen ließen das 20. Elbauenfest und Elbe-Parey so richtig hochleben.



Das Ensemble „ICE CREAM live“ mit Sänger Manni und den Sängerinnen Tina, Celine und Uli.



Die Feuerwehr Elbe-Parey war mit Fahrzeugen und einem Rettungsboot vor Ort.



Am Stand der Polizei konnte man mit den Regionalbereichsbeamten ins Gespräch kommen.

>>> beeindruckender Weise den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte des Frauenortes und Effi Briest näher. So wurden die vier auf die Bühne geholt, denn dieses Wirken hat eine große Anerkennung verdient. Ein weiterer Dank wurde an Pfarrer a. D. Andreas Breit ausgesprochen, der regelmäßig Führungen durch die Pareyer Mühle anbietet. Ihm konnte das Präsent nicht persönlich überreicht werden. Aber das wird in jedem Fall noch nachgeholt.

Die 5. Elbauenkönigin Laura I. und 6. Elbauenkönigin Maria I. waren ebenso sichtlich gerührt, als sie dann überrascht wurden. Gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr wurde für jede ein Baum neben dem Jugendhaus gepflanzt, so wie es früher der Brauch für jede abgekrönte Elbauenkönigin war. Den musikalischen Abschluss der Veranstaltung bildete das Ensemble „ICE CREAM live“ und die ge-

meinsame Kaffeetafel der Vereine.

Die hochsommerlichen Temperaturen verlangten besonders den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen viel ab. Ein ganz besonderer Dank gilt daher dem Team vom Moskito Club e. V. sowie Laura, Manni und Ulrike vom Jugendhaus Parey. Vielen Dank an die DLRG für die medizinische Betreuung, an die FOH-Profis Sebastian, Dennis und Lars sowie Veranstaltungspartner Christoph Michel und Team. Danke auch den Mitarbeitern vom Bauhof, die beim Auf- und Abbau unterstützten und an alle Vereine und Mitwirkende an den Aktions- und Versorgungsständen, beim Bühnenprogramm, WC und Einlass. Vielen Dank dem Schirmherr Förderverein Elbe-Parey e. V., Kaffeebahn, Schmidchen on Tour und Saloon Neuderben, der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parthen e. G., die u. a. den Kremser für den Ausflug der Hoheiten zur Verfügung stell-

te, Friedrich & Hohenstein GbR für die Unterstützung bei der Beförderung der WC-Container und für die Strohballen. Danke auch an Herrn Ladwig, der in diesem Jahr, stellvertretend für seinen Sohn Daniel von der Agrar GmbH Zerben, den Kremser mit den Hoheiten chauffierte.

Ein Fest in dieser Größenordnung zu realisieren schafft man nur gemeinsam und nur mit viel ehrenamtlicher und tatkräftiger, aber auch vor allem finanzieller Unterstützung. Die Gemeinde Elbe-Parey kann Veranstaltungen dieser Art nicht finanziell unterstützen, daher sind wir allen Sponsoren und Spendern zu großem Dank verpflichtet. Aufgrund der herausragenden Spendenbereitschaft und Unterstützung regionaler Unternehmen konnten wir das 20. Elbauenfest feiern und diese Tradition, so hoffen wir, auch für die Zukunft fortführen.

*Kristin Springer
ORGA-TEAM Elbauenfest*



20 Hoheiten sind der Einladung von Elbauenkönigin Alexandra gefolgt.



Oli, Lara, Timo und Lucie zeigten die verschiedene Einsatzkleidung.



Am Sonntag übernahm das Team der Kita Parey den Schminkstand.



Thomas Krischker vom Tischtennis zeigt, wie es geht.

Aktuelles aus den Ortschaften

GESCHICHTSKREIS GÜSEN

Neuer Vortrag lockt Interessierte in die Güssener Kirche

» Nach dem großen Erfolg mit ihrem Vortrag über das Sprengstoffwerk in Penningsdorf und die im Zusammenhang entstandene Wohnsiedlung und die Wohnlager in der Ortslage Güssen, hat sich der Geschichtskreis Güssen nun mit einem neuen Thema befasst. Das neue Angebot für die Bewohner der Region lautet „Von der Ihle und Stremme zum Elbe-Havel-Kanal“. Im Vortrag geht es um die historische Entwicklung der Ihle zum Ihle-Kanal, der Stremme zum Plauer-Kanal und wie aus diesen Kanälen der Elbe-Havel-Kanal wurde.

Es wird unter Verwendung von vielen historischen Karten und Fotos gezeigt, wie über 280 Jahre hinweg diese Wasserwege unsere Region prägten und die wirtschaftliche Entwicklung der anliegenden Dörfer davon profitierten. Viele Ziegeleien



Historisches Foto vom Kanal.

entstanden, denn der neue Wasserweg ermöglichte einen günstigeren und stabilen Transportweg für Massengüter von der ehemaligen Festungsstadt Magdeburg über unsere Region nach Berlin. Arbeitsplätze entstanden an den Schleusen und

Schiffspersonal war erforderlich, um die Transporte durchzuführen, so u. a. auch Salz aus Schönebeck oder Torf als Brennstoff aus dem Fiener Bruch.

Der Vortrag findet am Freitag, dem 16.10.2026 in der Güssener Kirche (Zugang behindertengerecht über Rampe) am Breiten Weg in Güssen um 18:00 Uhr statt.

Voranmeldungen sind nicht erforderlich, der Vortrag ist kostenlos. Um die Unkosten zu decken, die mit der Vorbereitung und Durchführung verbunden sind, freut sich der Geschichtskreis über Spenden.

Wir hoffen auf eine positive Resonanz und viele Besucherinnen und Besucher.

Geschichtskreis Güssen

HEIMATVEREIN „ELBAUE“ DERBEN/NEUDERBEN E. V.

Ladies Night – ein Abend ganz unter Frauen

» Am 29. August hieß es in Derben bereits zum vierten Mal: Ladies Night! Der Heimatverein „Elbaue“ hatte die Ladies der umliegenden Vereine aus der Gemeinde Elbe-Parey zu einem ganz besonderen Abend eingeladen – und dieser Einladung folgten viele Frauen nur allzu gern. Mit viel Herz und Engagement hatte der Heimatverein den gemütlichen Abend vorbereitet. Das Essen wurde vom Verein spendiert, sodass wirklich die Gemeinschaft und das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt stehen konnten. Für die Getränke wurde lediglich ein kleiner Beitrag zur Kostendeckung erhoben. Und so füllte sich der Abend schnell mit Leben, fröhlichem Lachen, angeregten Gesprächen und auch das Tanzbein wurde geschwungen. DJ Henry sorgte für die musikalische Unterhaltung. Es war eine wunderbar bunt gemischte Truppe, die an diesem Abend zusammengefunden hat – gemeinsam, herzlich und mit ganz viel guter Laune. Ein Blick auf das gemeinsame Foto sagt eigentlich schon al-



Viele Ladies waren der Einladung gefolgt.

les: Hier hatten die Ladies sichtlich Spaß! Ein großes Dankeschön geht an den Heimatverein Elbaue Derben für die liebevolle Organisation und die herzliche Einladung. Solche Abende zeigen, wie schön

Vereinsleben sein kann, wenn Gemeinschaft, Begegnung und Freude im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns schon auf die fünfte Ladies Night!

BBQ & BEER FESTIVAL DERBEN 2026

Fünf Jahre BBQ & Beer Derben —

» Am 27. Juni 2026 feierte BBQ & Beer Derben sein 5. Jubiläum – und hob das Festival direkt auf ein neues Level. Gemeinsam mit der German Barbecue Association e. V. richteten wir erstmals die Mottomeisterschaft „Authentic American BBQ – In Meat We Trust“ aus. Und der Name war Programm. Extreme Bedingungen mit bis zu 45 Grad Außentemperatur, gnadenloser Sonne und glühenden Smokern verlangten allen Beteiligten alles ab. Doch genau unter diesen Bedingungen zeigten die Teams, was echte Leidenschaft für BBQ bedeutet. Zwischen Pools zur Abkühlung, Ständen mit unfassbar leckerem Essen, echtem American BBQ-Flavour und einem Festival, das seinesgleichen sucht, wurde Derben für einen Tag zum Treffpunkt der BBQ-Szene. Aber dieses Event ist längst mehr als „nur“ ein Festival. Für unser Dorf bedeutet BBQ & Beer Gemeinschaft. Es bringt Menschen zusammen, schafft Erinnerungen, verbindet Generationen und zeigt, was möglich ist, wenn ein Ort zusammenhält.

Für unseren Verein bedeutet es Herzblut, monatelange Vorbereitung, Ehrenamt, Zusammenhalt und den Mut, immer wieder größer zu denken. Was vor fünf Jahren als Idee begann, ist heute ein Event geworden, das weit über die Dorfgrenzen hinaus wahrgenommen wird – und darauf sind wir unglaublich stolz. Dass wir in diesem Jubiläumsjahr gemeinsam mit der German Barbecue Association e. V. eine offizielle Meisterschaft nach Derben holen konnten, ist für uns nicht nur ein Meilenstein – sondern ein Zeichen dafür, was Leidenschaft, Teamwork und Vertrauen bewegen können. Die Teams lieferten in allen vier Gängen auf beeindruckendem



Professionelles Grill-Equipment wartet auf die Meistergriller ...



... und die stehen schon in den Startlöchern.

Niveau ab – und auch die Jury meisterte diese Bedingungen mit höchster Konzentration und Professionalität. Ein großes

Dankeschön geht an die Jury Marshals Frank Brune und Angelika Brune, die den gesamten Bewertungsablauf souverän be-

Ergebnisse der Mottomeisterschaft

Gesamtwertung

1. Outcookers & Friends
2. OdinsRauch BBQ
3. BBQ Derben
4. Fischtown Smokers
5. Bramscher BBQ Bandits
6. Berlin BBQ Brothers

1. Gang – Drumsticks vom Huhn

1. Outcookers & Friends
2. OdinsRauch BBQ
3. Bramscher BBQ Bandits
4. Fischtown Smokers
5. BBQ Derben
6. Berlin BBQ Brothers

2. Gang – Ribs

1. Berlin BBQ Brothers
2. Fischtown Smokers
3. Outcookers & Friends
4. OdinsRauch BBQ
5. BBQ Derben
6. Bramscher BBQ Bandits

3. Gang – Boston Butt

1. BBQ Derben
2. Berlin BBQ Brothers
3. Outcookers & Friends
4. OdinsRauch BBQ
5. Bramscher BBQ Bandits
6. Fischtown Smokers

4. Gang – Beef Brisket

1. OdinsRauch BBQ
2. BBQ Derben
3. Outcookers & Friends
4. Bramscher BBQ Bandits
5. Fischtown Smokers
6. Berlin BBQ Brothers

und was für ein Jubiläum!



Die Auszeichnung für die beste Grill-Leistung ging in diesem Jahr an die „Outcookers & Friends“. Herzlichen Glückwunsch!



Sie trotzten der Gluthitze – auch bei 40 Grad hochkonzentriert.

gleitet und organisiert haben. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gästen und natürlich den teilnehmenden Teams, die dieses Event möglich gemacht haben. Ein besonderes Lob gilt allen Teams – und vor allem Outcook-

ers & Friends, deren Teilnahme lange nicht feststand und die sich am Ende mit konstant starken Leistungen in allen vier Gängen den verdienten Gesamtsieg sichern konnten. Denn genau solche Geschichten machen den BBQ-Sport aus: Leidenschaft.

Zusammenhalt. Gastfreundschaft. Und genau das haben wir in Derben einmal mehr eindrucksvoll bewiesen. Danke für diesen unvergesslichen Tag. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.
BBQ&Beer Derben e. V.

Kleider- und Spielzeugbörse

ALLES RUND UMS KIND FÜR HERBST UND WINTER:
KLEIDUNG (GR. 50-176), SCHUHE, SPIELZEUG, BÜCHER, UMSTANDSMODE, KINDERWAGEN, UVM.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.

OKT 03 | 2026 SAMSTAG 10-12:30 UHR

ELBEHAUS 39317 FERCHLAND

INFORMATIONEN ZUR VERGABE DER VERKAUFSNUMMERN FOLGT BALD AUF UNSERER INTERNETSEITE WWW.ELBEDORFKINDER.DE UND ÜBER DIE SOZIALEN MEDIEN

ORGANISIERT VOM VEREIN Elbe-Dorfkinder e.V.

ENTDECKE DIE SCHÖNSTEN SECOND-HAND-SCHATZE IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE
VON LADIES FÜR LADIES

Ladies Shopping Night

14.11.2026
18-21:30 UHR
IM ELBEHAUS IN FERCHLAND

FINGERFOOD
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
COCKTAILS BY NICOLE SCHRÖDER AUS DEM THERMOMIX

Du möchtest verkaufen?
Informationen folgen

HEIMATKIDS FERCHLAND E. V.

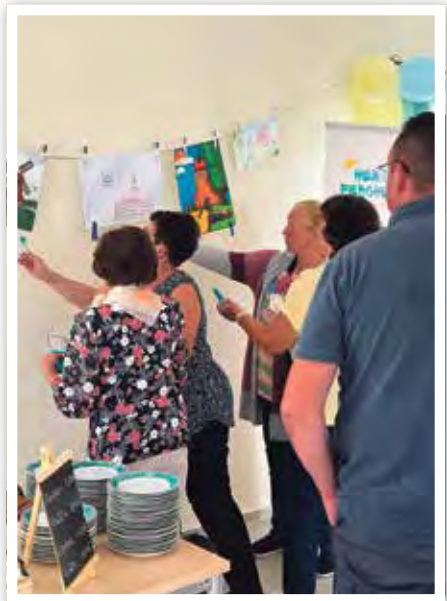
Erste Kunstausstellung war ein voller Erfolg!

» Am 22.08.2026 fand die erste Veranstaltung der Heimatkids Ferchland e. V. im Elbehaus Ferchland statt. Vor einigen Wochen wurden die Kinder unserer Gemeinde zu einem Malwettbewerb unter dem Motto „Mein Leben auf dem Dorf“ eingeladen. Daraufhin folgten viele tollen Einsendungen – vom Traktor, über die Kirche bis hin zu den Lieblingsplätzen der Kinder war alles dabei. Bei der Kunstausstellung konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die kreativen Kunstwerke der Kinder bestaunen. Eine Jury aus vier Seniorinnen bewertete die Bilder, die nach Alterskategorien eingeteilt waren. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über tolle Mal-Sets und Thalia-Gutscheine freuen. Aber auch alle anderen teilnehmenden Kinder gingen nicht leer aus und erhielten kleine Geschenke. Für gute Stimmung und ein gemütliches Beisammensein sorgten Kaffee, eine große Auswahl an Kuchen und kühle Getränke. Die Kinder konnten sich außerdem auf der Hüpfburg austoben, an der Torwand ihr Können zeigen, malen und vieles mehr. Es war ein wunderschöner Tag voller Kreativität, Freude und gemeinsamer Zeit.

Die Heimatkids Ferchland e. V. bedanken sich herzlich bei allen Kindern für ihre tollen Kunstwerke, der Jury, allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die erste Veranstaltung so besonders gemacht haben! Und das Schönste: Alle Bilder werden in dem Jahreskalender 2027 veröffentlicht! Dieser wird ab Anfang Dezember erhältlich sein. Einen Teil des Erlöses möchte der Heimatkids Ferchland e. V. an das Kinderhospiz Magdeburg weitergeben und damit die wertvolle Arbeit vor Ort unterstützen. Dem Verein liegen alle Kinder am Herzen – der Verein möchte sie begleiten und ihnen möglichst viele schöne Momente schenken.



Es gab viele Werke zu bestaunen.



Die Jury bewertet die Gemälde.



Siegerehrung

UNTERWEGS IN ELBE-PAREY

Die Kirchen unserer Gemeinde

» Die Kirchengemeinde Hohenseeden steckt in der Planung, denn Anfang Oktober soll die nun bereits sechste Kirchentour stattfinden. In diesem Jahr soll die Gemeinde Elbe-Parey näher unter die Lupe genommen werden. Gemeinsam mit Pfarrer a. D. Andreas Breit geht es auf Entdeckungstour durch die Kirchen von Parey, Derben und Ferchland. Herr Breit wird dabei viel Wissenswertes über die

Kirchen direkt vor unserer Haustür berichten. Weitere Informationen, wie der Ablaufplan und das Datum werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch die Kirche in Ferchland wird eine Station der Kirchentour sein.



HEIMATVEREIN PAREY E. V.

Sommerfest in fast voller Runde



Siegrun Bröking u. Christine Schreiber präsentieren Bilder der Ausstellung. Der Heimatverein Parey e. V. in geselliger Runde.

» „Weihnachtsfeier kann jeder – wir feiern Sommerfest!“, so Monika Janßen, Vorsitzende des Pareyer Heimatvereins. In jedem Jahr kommen die Mitglieder an einem Nachmittag zusammen und begehen ihr traditionelles Sommerfest, lassen die bisherigen Veranstaltungen Revue passieren und genießen die Gemeinschaft – mal ganz ohne Notizblock und Terminkalender. So kann man auch mal außerhalb der Vereinsarbeit zusammensitzen und ein bisschen schnackeln. „Sonst saßen wir oft bei Moni zusammen, haben gegrillt und jeder hat

was mitgebracht. Einen leckeren Salat, oder was Süßes. Heute lassen wir uns mal rundum verwöhnen“, schwärmt Siegrun Bröking mit Blick auf das reichhaltige Buffet vom Landgasthof Deinert in Parchen. Und auch die Location ist in diesem Jahr eine andere, denn Martin Bahr als Mitglied des Heimatvereins und Besitzer der „Kaffeebahr“ in Parey öffnet seine Café-Türen. Hier kann man auch einen eher weniger präsenten Teil der Vereinsarbeit betrachten. Neben der Organisation von Dorffesten steht nämlich auch die Pflege der Dorfchronik und Archivar-

beit auf dem Plan der Vereinsmitglieder. Martin Bahr: „Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Pareyern, die Material wie Postkarten und Fotos gespendet haben und vor allem auch bei unseren Bibliotheksdamen Siegrun, Christa und Christine, die bei der Auswahl der Bilder geholfen haben, die jetzt hier in meiner Heimatstube hängen.“ Anschauen kann sich die Ausstellung jeder Besucher der „Kaffeebahr“ von Mittwoch bis Sonntag ab 13 Uhr.

Der Heimatverein Parey e. V.

MOSKITO CLUB E. V.

Bushaltestelle in Parey verschönert

» Mit viel Engagement und tatkräftigem Einsatz haben die Mitglieder des Moskito Club e. V. die Bushaltestelle in der Güsener Straße in Parey wieder hergerichtet. Die Haltestelle erhielt einen frischen Anstrich und präsentiert sich nun wieder in einem gepflegten Erscheinungsbild. Als besonderer Blickfang wurde zudem ein Willkommensplakat angebracht, das Gäste und Einheimische gleichermaßen herzlich in Parey begrüßt. Mit dieser Aktion leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes und zeigt einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde ist. Solche Projekte tragen dazu bei, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner ebenso wie Besucher in Parey willkommen fühlen.

Damit die Bushaltestelle möglichst lange in diesem ansprechenden Zustand bleibt, richtet der Moskito Club e. V. einen Appell an alle: Bitte gehen Sie sorgsam



Vorher ein Schandfleck ... nun wieder gepflegt und sauber dank ehrenamtlichem Einsatz.



mit den öffentlichen Einrichtungen um, hinterlassen Sie keinen Müll und vermeiden Sie Beschädigungen. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die geleistete Arbeit lange erhalten bleibt.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich beim Moskito Club e. V. für den ehrenamtlichen Einsatz und das Engagement für ein schönes und lebenswertes Parey.

SV ELBE FERCHLAND/DERBEN E. V.

Neuer Vorstand gewählt



Der neu gewählte Vorstand.



35 Mitglieder waren der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt.

Am 26.06.2026 fand bei tropischen Temperaturen die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Elbe Ferchland/Derben e. V. in der Gaststätte „Storchennest“ in Ferchland statt. 35 Mitglieder folgten der Einladung und nahmen an der diesjährigen Jahreshauptversammlung teil, auf der neben dem Jahresrückblick auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung stand. Der Verein vereint mehrere Sportgruppen, u. a. im Bereich Frauensport und Step-Aerobic und blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Kassenwartin Elke Krüger präsentierte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2025 und konnte über eine solide finanzi-

elle Lage berichten. Herzstück der Versammlung war die Wahl des neuen Vorstands für die Amtsperiode 2026/2027. Als neuer Vorsitzende/r wurde Walter Henning gewählt. Er wird im Vorstandsteam durch seine Stellvertretung Erika Conrad, Kassenwartin Elke Krüger und Karin Fabian als Schriftführerin unterstützt. Sabine Haacke bekleidet das Amt der Frauenwartin und die Kassenprüfung übernehmen Nicole Franke und Sabine Lohr. Der neue Vorsitzende Walter Henning bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und skizzierte die Schwerpunkte der kommenden Amtszeit. An oberster Stelle steht hier der weitere

Ausbau der Vereinsaktivitäten und Schaffung neuer Teilgruppen, zum Beispiel einer Tischtennispartie. Derzeit gehören dem Verein insgesamt 58 Aktive an, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ein besonderer Dank gilt dem scheidenden Vorstand unter der Führung von Katja Möhring und der langjährigen Kassenwartin Elke Krüger für Ihre inzwischen 20-jährige Tätigkeit. Mit einem tollen Buffet und hervorragender Bewirtung durch die Gaststätte „Storchennest“ in Ferchland fand der Abend einen gelungenen Abschluss.

Walter Henning, Vorsitzender
SV Elbe Ferchland/Derben e. V.

KASTANIENHAUS SENIORENZENTRUM GÜSEN

Spende sorgt für strahlende Augen

Anke Behnke, Inhaberin des Seniorenzentrums Kastanienhaus in Güsen, griff tief in die Taschen ihrer Spenderhosen und zauberte 1.000 EUR für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Güsen sowie 825 EUR für die Kinder der Kita „Am Eulenwäldchen“ in Güsen hervor.

Ortswehrleiter Steffen Fähnrich: „Wir bedanken uns herzlich für den großzügigen Geldsegen. Wir werden damit unsere Ausstattung um einen AED erweitern.“ Ein AED ist ein automatisierter externer Defibrillator, also ein tragbares Gerät zur Ersten Hilfe beim plötzlichen Herzstillstand. Auch im Güsener Kindergarten „Am Eulenwäldchen“ ist die Freude groß. Kita-Leiterin Kerstin Nicolai zufolge soll die Spende für Verkehrsschilder auf dem Spielplatz sowie Sensorikmaterial verwendet werden.

ANZEIGE



SPENDEN STATT SCHENKEN

Ihre Feier hilft.
Natur und Wildtiere danken.

040 970 78 69-0

www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden



TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am 13.09.2026 öffnen Denkmäler ihre Türen

» Am 2. Sonntag im September findet jährlich der Tag des offenen Denkmals statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einiges zu entdecken.

In Zerben wird Frau Bach in der Zeit von 11 Uhr bis 13 Uhr kostenlose Führungen durch das Schloss anbieten. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Werden an diesem Tag Spenden eingenommen, kommen diese im Nachhinein einer gemeinnützigen Organisation zugute.

In Parey öffnet Pfarrer a. D. Andreas Breit die Kirchentüren und wird allherhand Wissenswertes aus der Geschichte der Kirche berichten. Wer sich traut, kann bis in den Kirchturm hinaufsteigen. Der Pareyer Heimatverein sorgt von 10 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen dafür, dass auch der Gaumen nicht zu kurz kommt.

In Hohenseeden wird Frau von Reinersdorff die Kirchentüren in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr für Besucher öffnen.

Auch die Ferchländer Kirche stellt sich auf Besuch ein. Es wird wieder ein Gottesdienst stattfinden, danach kann zu-



Auch die Hohenseedener Kirche kann wieder besichtigt werden.

dem der Glockenstuhl besichtigt werden. Hier wird der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. von 14 bis 17 Uhr für allerlei Leckereien sorgen. Wir bedanken uns bei

allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren für den Einsatz mit Herz und Hand.

WIR SIND GÜSEN E. V.

Beste Stimmung beim „Tänzchentee“

» Mit zahlreichen Besuchern, ausgelassener Stimmung und viel Livemusik wurde am 25. Juli 2026 auf der Freilichtbühne in Güsen gefeiert. Der Heimatverein Wir sind Güsen e. V. hatte wieder zur Sommerveranstaltung mit der Bernburger Band „Tänzchentee“ eingeladen und durfte sich über eine hervorragend besuchte Veranstaltung freuen. Die Musiker begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm und sorgten dafür, dass die Tanzfläche bis in die späten Abendstunden gut gefüllt blieb. Seit Jahren ist die Band ein gern gesehener Gast in Güsen. „Wir kommen immer wieder gern zu unseren GÜSIS“, betonen die Musiker – eine Verbundenheit, die auf Gegenseitigkeit beruht. Auch das Publikum empfing die Band erneut mit großer Begeisterung. Für musikalische Unterhaltung zwischen den Live-Auftritten sowie vor Beginn und nach dem Konzert sorgte in diesem Jahr erstmals DJ Rakäthe. Mit seiner Musikauswahl hielt er die Stimmung den gesamten Abend über aufrecht und trug maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Auch das gastronomische Angebot ließ keine Wünsche offen: Der BBQ-Verein Derben,



Das Publikum füllte die Tanzfläche und feierte mit „Tänzchentee“ durch die Nacht.

Schmidtchen on Tour sowie die Wildererhütte Kade versorgten die Gäste mit Speisen und trugen damit ebenfalls zum Erfolg des Abends bei.

Der Heimatverein zog ein durchweg positives Fazit. Die große Besucherresonanz und die gute Atmosphäre zeigten einmal mehr, dass sich die Veranstaltung längst als fester Bestandteil des kulturel-

len Sommers in unserer Gemeinde etabliert hat.

Wer die Arbeit des Heimatvereins unterstützen und das kulturelle Leben in Güsen aktiv mitgestalten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich direkt an die Vereinsmitglieder wenden oder per E-Mail an info@wirsindguesen.de Kontakt aufnehmen.

Hochzeiten / Ehejubiläen

BERGZOW

Helga und Reinhard Paul	15.10.2026	50. Hochzeitstag
Renate und Georg Mehlhase	22.10.2026	60. Hochzeitstag
Kerstin und Klaus-Peter Gaede	27.11.2026	50. Hochzeitstag

GÜSEN

Marie-Luise und Josef Elstner	04.11.2026	65. Hochzeitstag
-------------------------------	------------	------------------

PAREY

Silvia und Norbert Conrades	25.09.2026	50. Hochzeitstag
Petra und Frank Liebich	16.10.2026	50. Hochzeitstag
Marion und Uwe Buß	27.11.2026	50. Hochzeitstag

GOLDENE HOCHZEIT

Uta und Klaus Neumann
feiern 50 gemeinsame Ehejahre



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir Uta und Klaus Neumann aus Neuderben ganz herzlich. Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Gunnar Ehrlich überbrachten persönlich die herzlichsten Glückwünsche und wünschten dem Jubelpaar weiterhin viel Gesundheit, Glück und viele weitere schöne gemeinsame Jahre.

GOLDENE HOCHZEIT

Marieta und Lothar Witte
feiern 50. Ehejubiläum



Und auch Marieta und Lothar Witte aus Ferchland gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem 50. Ehejubiläum. Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Daniel Richter überbrachten persönlich die herzlichsten Glückwünsche und wünschten dem Jubelpaar weiterhin viel Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre.

HOCHZEITSGLOCKEN GELÄUTET

Brautpaar aus Parey traut sich

Am 25.07.2026 strahlte nicht nur die Sonne vom Himmel, sondern auch Familie Kumbier übers ganze Gesicht. Im Kreise ihrer Liebsten sagten Patricia (geb. Wohlfahrt) und Andreas Kumbier laut und deutlich in unserem Standesamt JA zueinander. Wir wünschen euch von Herzen nur das Beste und gratulieren zur Hochzeit!



Geburtstage

BERGZOW

Heidemarie Richter	06.10.2026	85. Geburtstag
Christa Welsch	01.11.2026	90. Geburtstag

DERBEN UND NEUDERBEN

Hartmut Schulz	08.09.2026	85. Geburtstag
Heinz Pernitzsch	24.09.2026	90. Geburtstag
Udo Ziegler	07.10.2026	85. Geburtstag

FERCHLAND

Erika Kunde	04.09.2026	90. Geburtstag
Ingeborg Winning	02.10.2026	80. Geburtstag
Peter Hausmann	12.10.2026	80. Geburtstag
Klaus Schöbel	16.11.2026	80. Geburtstag
Marianne Ostroga	29.11.2025	80. Geburtstag

GÜSEN

Gerda Hoffmann	19.09.2026	90. Geburtstag
Siegbert Schmidt	21.09.2026	85. Geburtstag
Gisela Netzel	25.09.2026	85. Geburtstag
Else Spiegel	27.09.2026	95. Geburtstag
Hannelore Nowak	03.10.2026	90. Geburtstag
Lothar Jaehndel	10.10.2026	85. Geburtstag
Ingrid Kotlarski	14.10.2026	80. Geburtstag
Margrid Radtke	19.10.2026	85. Geburtstag
Monika Schulz	19.10.2026	80. Geburtstag
Ursula Menz	31.10.2026	85. Geburtstag
Edwin Ständer	12.11.2026	85. Geburtstag
Klaus Bartels	17.11.2026	85. Geburtstag
Werner Weinholz	17.11.2026	80. Geburtstag
Lissi Handke	18.11.2026	90. Geburtstag

PAREY

Herbert Ziegenhorn	02.09.2026	80. Geburtstag
Hildegard Heundorf	11.09.2026	95. Geburtstag
Reinhard Schmidt	30.09.2026	90. Geburtstag
Bernd Artelt	01.10.2026	80. Geburtstag
Monika Krause	10.10.2026	80. Geburtstag
Margarete Risch	19.10.2026	90. Geburtstag
Waldemar Wunsch	26.10.2026	85. Geburtstag
Klaus Höblinger	30.10.2026	80. Geburtstag
Herbert Scholz	10.11.2026	90. Geburtstag
Regina Hirsch	18.11.2026	80. Geburtstag
Maria Lorenz	24.11.2026	85. Geburtstag

ZERBEN

Gerd Rechlin	08.09.2026	80. Geburtstag
--------------	------------	----------------



Willkommen



Sie wohnen in Elbe-Parey
und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück
mit ganz Elbe-Parey teilen.

Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de

und auch Ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen geheißen.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz
Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein
paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige
Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglich-
keit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur
Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja
Schäfer unter 039349 394 66.

Sonstiges

Veranstaltungskalender 2026

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
12.09.2026	Zerbener Schloßkonzert	Schloß in Zerben
12.09.2026 ab13 Uhr	Dorffest und 100. Jubiläum der Hohenseedener Feuerwehr	Feuerwehr Hohenseeden
13.09.2026 ab 14 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Kirche Ferchland
26.09.2026 ab 13.30 Uhr	Radtour	Ferchland, Treffpunkt Deich, Ortsausgang Richtung Klietznick
03.10.2026, 10 – 12:30 Uhr	Kleider- und Spielzeugbörse	Elbehaus Ferchland
16.10.2026 um 18 Uhr	„Von der Ihle und Stremme zum Elbe-Havel-Kanal“ Vortrag Geschichtskreis Güsen	In der Güsener Kirche
17.10.2026	Schrottsammlung	Ferchland
24.10.2026 ab 17 Uhr	Fackelumzug	Elbehaus Ferchland
24.10.2026	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen
13.11.2026 ab 17 Uhr	Martinsfest	Schulplatz Hohenseeden
14.11.2026, 18 – 21:30 Uhr	Ladies Shopping Night	Elbehaus Ferchland
21.11.2026	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
28.11.2026	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
28.11.2026 ab 18 Uhr	Vorweihnacht	Feuerwehr Hohenseeden
29.11.2026 ab 14 Uhr	Weihnachtsmarkt in Ferchland	An der Kirche
05.12.2026	Pareyer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
06.12.2026	Weihnachtsfeier der Lindenblüte	Bauernscheune
12.12.2026 ab 16 Uhr	Hofweihnacht	Honiglädchen in Zerben
12.12.2026	5. Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
13.12.2026	Zerbener Schloßkonzert	Schloß in Zerben
19.12.2026	4. Weihnachtsstraße	Derben
23.12.2026 ab 17 Uhr	Weihnachtssingen Zerben	Kirche Zerben
24.12.2026	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Kirche Zerben
23.01.2027 ab 18 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen	Feuerwehr Hohenseeden

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de